



Gesamtbericht

Neunte Stichtagserhebung zur Klientenzufriedenheit in stationärer Suchttherapie QuaTheSI-39

20. - 24. September 2010

für Einrichtungen zur Behandlung von Problemen
mit illegalen Drogen und Alkohol

Susanne Schaaf
Esther Griching

unter Mitarbeit von Heidi Bolliger

Ein Projekt des Bundesamtes für Gesundheit, von Infodrog
und den beteiligten Einrichtungen

Forschungsbericht aus dem Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung
ISGF, Zürich
Nr. 293

Dezember 2010

Inhaltsverzeichnis

- 1 Einleitung
- 2 Charakteristika der Klient/innen
- 3 Graphische Darstellung der Mittelwerte der Fragen
- 4 Offene Fragen > dieses Kapitel entfällt. Die Originalaussagen der Klientinnen und Klienten zu den offenen Fragen finden sich in den Institutionsberichten.

Anhang

- 5 Häufigkeitsauszählungen der Fragen Q01 bis Q39
- 6 Modul Arbeit
- 7 Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach den Charakteristika der Klient/innen (Geschlecht, Alter, Aufenthaltsdauer, Befindlichkeit) sowie Sprachregionen

1 Einführung

Seit 2002 führt das Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung ISGF Zürich (bis 2004 gemeinsam mit der Ecole d'études sociales et pédagogiques EESP Lausanne) jährliche Stichtagserhebungen zur Klientenzufriedenheit in stationärer Suchttherapie durch. Im Herbst 2010 fand die neunte Stichtagserhebung statt. Mit QuaTheSI-39 verfolgt das Bundesamt für Gesundheit (BAG) das Ziel, den Suchthilfeeinrichtungen Grundlagen zur Qualitätssicherung und –verbesserung zu bieten, wie es im Rahmen von QuaTheDA vorgesehen ist. Die Stichtagserhebung 2010 wurde finanziell von *Infodrog – Die Schweizerische Koordinations- und Fachstelle Sucht* unterstützt. Im Rahmen von QuaTheDA-E (Ergebnisqualität) wird die Klientenzufriedenheitsbefragung neu auch auf folgende drei Behandlungssektoren ausgedehnt: ambulante Beratung und Therapie, Substitutionsbehandlung und niederschwellige Angebote der Kontakt- und Anlaufstellen. Die Einführung von QuaTheSI in diesen Sektoren wird einen Schwerpunkt des QuaTheDA-Jahres 2011 bilden. Die nächste Stichtagserhebung in der stationären Suchthilfe (mit leicht angepasstem Instrument) wird voraussichtlich wieder im Frühjahr 2012 durchgeführt. Das Bundesamt für Gesundheit informiert am QuaTheDA-Symposium am 20. Januar 2011 in Bern über Konzept, Strategien und nächste Schritte (www.quatheda.ch/d/actualites.htm).

Zur Einschätzung von Zufriedenheitsergebnissen

Die Erfassung von Klientenzufriedenheit bewegt sich in einem Spannungsfeld: Klientinnen und Klienten fühlen sich ernst genommen, wenn ihre Meinung zu Therapieangebot und Therapieprozess eine bedeutsame Rolle spielt und die Einrichtung bei Bedarf auch Anpassungen vornimmt. Gleichzeitig sind die behandelnden Fachpersonen therapeutischen Zielsetzungen und dem Aufbau von Verbindlichkeit verpflichtet, die von den Klientinnen und Klienten als Einschränkung der Selbstbestimmung wahrgenommen werden können und allenfalls Unmut auslösen. Unzufriedenheit ist aber eine notwendige Voraussetzung für Veränderung.

Zufriedenheitserhebungen befassen sich mit einem komplexen Phänomen und sind nicht mit Therapieevaluationen gleichzusetzen. Eine Analyse der Gründe für die Zufriedenheit bzw. Unzufriedenheit ist mit dem vorliegenden Bericht nicht abgedeckt. Ein direkter Vergleich zwischen den Ergebnissen der Drogentherapien und den Resultaten der Alkoholbehandlungen ist mit Vorsicht zu ziehen, da sich die beiden Referenzgruppen durch unterschiedliche Klientenprofile auszeichnen (z.B. Altersstruktur). Die Hinweise zum Umgang mit den Ergebnissen sowie zu Grenzen der Interpretation und zusätzlichen Gefässen zur Informationsgewinnung, wie wir sie im ersten Institutions- und Gesamtbericht 2001 beschrieben haben, bleiben weiterhin gültig. Idealerweise sollen Zufriedenheitsergebnisse durch andere qualitative und flexible Verfahren ergänzt bzw. bestätigt werden wie beispielsweise Gruppengespräche, Standortbestimmungen, interne und externe Audits, Analyse der Beschwerdeeingänge u.a.

QuaTheSI-39: etabliert und nützlich

Im Auftrag des BAG erstellte das ISGF einen Bilanzbericht der QuaTheSI-Stichtagserhebungen 2002-2007, der als gekürzte Version vom BAG im Internet zur Verfügung gestellt wird. Nach damals sechs Erhebungsjahren und einem geschätzten Abdeckungsgrad von 75% der stationären Drogen- und Alkoholbehandlungseinrichtungen kann QuaTheSI-39 als etabliert betrachtet werden. 43% der QuaTheSI-Einrichtungen beurteilen die Institutions-

berichte als sehr nützlich, 39% als nützlich. Den Gewinn des *Tabellen- und Grafikteils* sehen die Einrichtungen in der Vergleichsmöglichkeit mit anderen Institutionen und institutionsintern (Gegenüberstellung von Abteilungen), in den Hinweisen auf Stärken und Verbesserungspotenzial des eigenen Betriebs und in der Möglichkeit eigener zusätzlicher Auswertungen. Den Gewinn des *qualitativen* Kapitels sehen sie in den konkreten Hinweisen auf Qualität, Klientenbedürfnisse und -erwartungen, im Vergleich der Klientenvoten mit Rückmeldungen aus anderen Gefässen wie Therapiegruppen, in der Chance für die Klienten, ihre Meinung frei äussern zu können und in der Standortbestimmung fürs Team.

Die Präsentation der Ergebnisse 2010

Der Gesamtbericht präsentiert die gesamtschweizerischen Ergebnisse der neunten Stichtagserhebung zur Klientenzufriedenheit, welche im September 2010 durchgeführt wurde. Die Ergebnisse der beiden Referenzgruppen *Drogentherapie-* bzw. *Alkoholbehandlungseinrichtungen* werden in Gesamtbericht dargestellt. Jede Einrichtung kann ihre Resultate mit denjenigen ihrer Referenzgruppe vergleichen.

Der Aufbau des Berichtes entspricht demjenigen des Vorjahres. Nach den Tabellen zur Klientencharakteristik (Alter, Geschlecht, Aufenthaltsdauer... Kap. 2) folgen die Mittel- oder Durchschnittswerte zu jeder einzelnen Frage (Kap. 3) sowie zu den Zufriedenheitsindizes (Kap. 3.2). Die Durchschnittswerte basieren auf einer Antwortskala von 1 bis 5, wobei 1 für „trifft überhaupt nicht zu“ und 5 für „trifft völlig zu“ steht. Anmerkungen zur Handhabung der missing data (fehlende Angaben, leere Fragebogen) sind bei den entsprechenden Grafiken eingefügt. Das Kapitel 4 - *qualitative* Auswertung zu den offenen Fragen auf gesamtschweizerischer Ebene – entfällt, weil eine umfassende Inhaltsanalyse im Rahmen der raschen Rückmeldung an die Einrichtungen nicht möglich ist.

Sämtliche Häufigkeitsauszählungen der einzelnen Fragen (Kap. 5) wurden in den Anhang ausgelagert. Ebenfalls im Anhang findet sich das Kap. 6. „Modul Arbeit“. Im Kap. 7 werden die Indizes aufgeschlüsselt nach den Variablen Geschlecht, Alter, Sprachregion, Aufenthaltsdauer und aktuelle Befindlichkeit dargestellt.

Überblick: beteiligte Einrichtungen und Klient/innen

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl beteiligter Einrichtungen und befragter Klientinnen und Klienten, jeweils aufgeschlüsselt nach Sprachregion und Behandlungstyp. Obwohl die Teilnahme an der Stichtagserhebung 2010 für die Institutionen wiederum kostenpflichtig war, haben 61 Institutionen teilgenommen (gegenüber 65 im Vorjahr). Insgesamt sind 959 gültige Fragebogen (Vorjahr 974) in die Auswertung eingeflossen: 445 bzw. 46% der Befragten sind dem Bereich Alkoholbehandlung zuzuordnen, 514 bzw. 54% dem Bereich Drogentherapie.

Tab. 1: Überblick QuaTheSI 2010

	Anzahl beteiligte Einrichtungen	Anzahl beteiligte Klient/innen bzw. berücksichtigter Fragebogen		Anzahl registrierte Verweigerungen der Klient/innen bzw. Absenzen
ALKOHOL Deutschschweiz	12	280	63%	23
ALKOHOL Romandie/ Tessin	7	165	37%	28
Gesamt ALKOHOL	19	445	100%	51
DROGEN Deutschschweiz	34	381	74%	46
DROGEN Romandie/ Tessin	8	133	26%	57
Gesamt DROGEN	42	514	100%	103
Gesamt ALKOHOL und DROGEN	61	959		154

Die Nicht-Teilnahme von Klient/innen wird mit Spitalaufenthalt, Time-out, Ferienabwesenheit, Desinteresse/ Verweigerung, Sprachproblemen, schlechter psychischer Verfassung begründet, oder die Klient/innen waren gerade erst eingetreten.

Die wichtigsten Ergebnisse in Kürze...

An der neunten Stichtagserhebung vom 20.-24. September 2010 beteiligten sich 61 Institutionen (19 Alkoholbehandlungen, 42 Drogentherapien) mit insgesamt 959 Klientinnen und Klienten. 514 Personen bzw. 54% befinden sich in einer Drogentherapie, 445 Personen bzw. 46% befinden sich in einer Alkoholbehandlung.

Die Zufriedenheitsbewertungen fallen generell hoch aus. In der Folge werden einige Ergebnisse kurz zusammengefasst.

Drogentherapie und Alkoholbehandlung

Drogentherapie (Mittelwerte in Klammern): der Frauenanteil beträgt 25%. 68% der Befragten geben an, dass die Institution den meisten ihrer Bedürfnisse entspricht, für 19% werden sogar alle Bedürfnisse berücksichtigt. Betreffend *Angebot* werden besonders die Einzelgespräche (4.1) und Einzeltherapien (4.0) eher positiv hervorgehoben, in denen die Person selbst im Zentrum steht, sowie die medizinische Betreuung (4.0), während Gruppengespräche (3.6), Gruppentherapien (3.5) und Kreativangebote (3.4) als etwas weniger zufriedenstellend bewertet werden. Bezüglich der *Lebensumstände* in der Therapieeinrichtung werden das Essen (4.3), die Information über Rechte und Pflichten in der Gemeinschaft (4.3), die Zimmer (4.2) sowie die Möglichkeit zum Rückzug (4.2) als sehr positiv beurteilt. Die Zufriedenheit mit den Ausgangsregeln (4.2) fällt gegenüber dem Vorjahr höher aus. Im Zusammenhang mit dem *Team* werden besonders die Aufnahme und der Empfang zu Therapiebeginn (4.4) und die Klarheit, dass die Klient/innen wissen, wo sie welche Information erhalten (4.4), geschätzt. Die Klient/innen fühlen sich vom Behandlungsteam als Mensch wahrgenommen (4.3). Nicht immer hat das Behandlungsteam Zeit, wenn die Klient/innen etwas brauchen (3.9). Die Bemühungen, welche die Einrichtung in Hinblick auf die *Nachbetreuung* unternimmt, werden positiv bewertet (4.1). Der Wiedereinstieg in die Gesellschaft nach dem Austritt aus der Therapie (4.1) wird nach Ansicht der Klient/innen genügend in die Therapie ein-

bezogen. Betreffend der *persönlichen Entwicklung* hat sich das Leben für die Klient/innen im Laufe des bisherigen therapeutischen Prozesses positiv verändert (4.4), und sie haben ein besseres Verständnis ihrer Abhängigkeit und Lebensgeschichte gewonnen (4.2).

Alkoholbehandlung: der Frauenanteil beträgt 33%. 63% der Befragten geben an, dass die Institution den meisten ihrer Bedürfnisse entspricht, bei 25% sogar allen ihrer Bedürfnisse. Betreffend *Angebot* erhalten bei den Alkohol klient/innen Einzelgespräche (4.3), Einzeltherapie (4.1) sowie die Arbeitsaktivitäten (4.1) und die medizinische Betreuung (4.1) die höchsten Zufriedenheitswerte, während Gruppengespräche (3.8), Gruppentherapie (3.7), das Freizeit- (3.8) und Kreativangebot (3.8) etwas tiefer bewertet werden. Bezüglich *Lebensumstände* werden Zimmer (4.4) und Essen (4.3) und die bestehenden Rückzugsmöglichkeiten (4.4) sowie die Information zu Rechten und Pflichten (4.4) sehr positiv bewertet. Die Hausordnung wird gut akzeptiert (4.4) und die Ausgangsregeln erhalten eine positive Bewertung (4.2). Die Alkohol klient/innen fühlen sich ernst genommen (4.3) und sowohl in ihrer schwierigen Lebenssituation (4.2) als auch in geschlechtsspezifischen Anliegen (4.1) verstanden. Im Zusammenhang mit dem *Team* werden besonders die Aufnahme (4.5), die Klarheit, wo man welche Informationen erhält (4.4), das Angenommensein als Mensch (4.3) und das Vertrauen ins behandelnde Team (4.3) hervorgehoben. Auch die fachliche und soziale Kompetenz des Teams (4.3) und die Betreuung durch das Pflegepersonal (4.3) werden hoch eingestuft. Der *Wiedereinstieg* nach Austritt wird nach Ansicht der Alkohol klient/innen genügend in die Therapie einbezogen (3.9), die Einrichtung bemüht sich um die Nachbetreuung nach Therapieabschluss (4.0). Betreffend der *persönlichen Entwicklung* haben die Klient/innen ein besseres Verständnis von ihrer Abhängigkeit und ihrer Lebensgeschichte erhalten (4.3), das Leben hat sich für sie positiv verändert (4.3) und wichtige Teilziele wurden erreicht (4.0).

Klient/innen in Alkoholbehandlung sind signifikant zufriedener mit dem Angebot (Index 4.0 vs. 3.8, $p < .001$), ebenso mit den Lebensumständen in der Einrichtung (Index 4.3 vs. 4.2, $p < .004$) und der fachlichen und sozialen Kompetenz des Teams (Index 4.3 vs. 4.2, $p < .008$). Diese Unterschiede können mit der Altersstruktur in den beiden Behandlungstypen zusammenhängen: Drogentherapien weisen einen höheren Anteil junger Klient/innen auf, die sich wiederum durch schlechtere Zufriedenheitswerte auszeichnen. Kein Unterschied zwischen den Gruppen besteht hinsichtlich der allgemeinen Zufriedenheit und der persönlichen Entwicklung im Rahmen der Therapie. Hinsichtlich der Zufriedenheit mit den Austrittsvorbereitungen weisen Drogen klient/innen sogar einen leicht höheren Wert auf als Alkohol klient/innen (Index 4.1 vs. 3.9, $p < .04$).

Ältere Klient/innen sind zufriedener

Mit durchschnittlich 34 Jahren sind Klient/innen in Drogentherapie signifikant jünger als Klient/innen in Alkoholbehandlung mit durchschnittlich 45 Jahren ($p < .000$). 39% der Drogen klient/innen sind bis zu 29 Jahre alt, gegenüber 14% der Personen in Alkoholbehandlung. Diese hingegen sind mit 70% in der Altersgruppe *40 Jahre und mehr* vertreten, im Gegensatz zu 26% der Drogen klientele.

Ältere Klient/innen (ab 40 Jahre) äussern sich signifikant positiver hinsichtlich der allgemeinen Zufriedenheit, der Zufriedenheit mit dem Angebot und den Lebensumständen in der Einrichtung, der Kompetenz des Behandlungsteams und des Verständnisses. Ältere Klient/innen beurteilen auch ihre Zufriedenheit mit der persönlichen Entwicklung im Thera-

pieprozess signifikant höher. Kein altersbedingter Unterschied zeigt sich hinsichtlich der Zufriedenheit mit der Austrittsvorbereitung.

Frauen sind nicht zufriedener als Männer

25% der befragten Drogen- und 33% der Alkoholklienten sind weiblich. Zwischen den Klienten und Klientinnen zeigen sich wie im Vorjahr keine signifikanten Unterschiede hinsichtlich der verschiedenen Zufriedenheitsdimensionen, mit einer Ausnahme: Frauen sind mit der Austrittsvorbereitung signifikant zufriedener (4.1 vs. 3.9, $p < .04$). Hingegen beurteilen Frauen ihre aktuelle Befindlichkeit etwas geringer als die Männer (3.0 vs. 3.2, $p < .008$).

Die aktuelle Befindlichkeit als wichtiger Faktor für die Zufriedenheitsbewertung

Die momentane Befindlichkeit steht in hochsignifikantem Zusammenhang mit der Zufriedenheitseinschätzung: je besser die aktuelle Befindlichkeit, desto positiver werden die Behandlungsdimensionen beurteilt. Die durchschnittliche aktuelle Befindlichkeit der Drogenklient/innen unterscheidet sich nicht von derjenigen der Alkoholklient/innen.

Was zeichnet die 10% zufriedensten Klient/innen aus?

Die Klient/innen werden pro Bereich (z.B. Angebot, Lebensumstände etc.) gemäss ihren Durchschnittswerten in drei Gruppen eingeteilt: die 10% Unzufriedensten, die 80% im Mittelbereich und die 10% sehr Zufriedenen. In Klammern finden sich jeweils die Mittelwertbereiche (z.B. 1.0-3.0), die eine Gruppe definieren. Da gewisse Therapieaspekte generell höher bewertet werden als andere, fällt die Wertespannweite teilweise unterschiedlich aus. Die beschriebenen Unterschiede sind signifikant.

Angebotszufriedenheit (Index): für die Zufriedenheit mit dem Behandlungsangebot werden die Klient/innen in die Gruppe der 10% Unzufriedensten (1.00-2.89, $N=96$), der 80% im Mittelbereich (2.90-4.86, $N=763$) und die Gruppe der 10% Zufriedensten (4.87-5.00, $N=95$) eingeteilt. Die Gruppe der *sehr Zufriedenen* zeichnet sich durch einen höheren Anteil älterer Klient/innen aus: 65% der Personen dieser Gruppe sind 40 Jahre und älter (45% bei den Unzufriedenen). 63% der sehr Zufriedenen fühlen sich zum Zeitpunkt der Befragung sehr gut (Unzufriedene: 15%). 65% der mit dem Angebot sehr Zufriedenen sind in einer Alkoholbehandlung, 35% dieser Gruppe sind in einer Drogentherapie – dies ist wiederum im Zusammenhang mit dem hohen Anteil junger Klient/innen in Drogentherapie zu sehen. Hinsichtlich Geschlecht und Therapiedauer zum Zeitpunkt der Befragung ergeben sich keine Unterschiede.

Zufriedenheit mit Lebensumständen (Index): zu diesem Bereich gehört die Zufriedenheit mit der Infrastruktur und dem Hausreglement. Auch hier werden wieder drei Gruppen gebildet: die 10% Unzufriedensten (1.00-3.40, $N=95$), 80% im Mittelfeld (3.41-4.85, $N=702$) und die 10% Zufriedensten (4.86-5.0, $N=153$). 58% der mit den Lebensumständen in der Einrichtung sehr Zufriedenen sind 40 Jahre und älter (Unzufriedene: 35%). 50% der sehr Zufriedenen zeichnen sich durch eine sehr gute Befindlichkeit zum Zeitpunkt der Erhebung aus (Unzufriedene: 16%). 55% der sehr Zufriedenen sind in Alkoholbehandlung, 33% in Drogentherapie. Hinsichtlich Geschlecht ergeben sich keine Unterschiede.

Zufriedenheit betreffend Verständnis (Index): diese Dimension beinhaltet Fragen zum Eindruck der Klient/innen, ob sie sich ernst genommen und verstanden fühlen. Auch hier wieder die Gegenüberstellung der drei Personengruppen: die 10% Unzufriedensten (1.00-3.00, $N=100$), 80% Mittelfeld (3.01-4.99, $N=689$) und die 10% Zufriedensten (5.00, $N=159$). 59%

der sehr zufriedenen Klienten sind 40 Jahre und älter (Unzufriedene: 40%). Auch bei der Beurteilung des wahrgenommenen Verständnisses spielt die momentane Befindlichkeit eine zentrale Rolle: 58% der sehr Zufriedenen fühlen sich aktuell sehr wohl, was auf 16% der Gruppe der Unzufriedensten zutrifft. 55% der zufriedenen Klient/innen sind in Alkoholbehandlung, 41% in Drogentherapie. Geschlecht und Aufenthaltsdauer sind für die Beurteilung des entgegengebrachten Verständnisses nicht von signifikanter Bedeutung.

Zufriedenheit betreffend Kompetenz (Index): dieses Themenfeld beinhaltet Fragen zum Vertrauen, das die Klient/innen zum behandelnden Team haben, und zur Einschätzung der sozialen und fachlichen Kompetenz des Teams durch die Klient/innen. Dabei geht es nicht um eine tatsächliche Beurteilung von therapeutischer Professionalität, sondern um den Eindruck, den die Klient/innen erhalten. Die drei Personengruppen lassen sich durch folgende Zufriedenheitswerte beschreiben: die 10% Unzufriedensten (1.00-3.25, N=98), 80% Mittelfeld (3.26-4.99, N=703) und die 10% Zufriedensten (5.00, N=155). Ältere Klient/innen beurteilen die Kompetenz positiver oder wohlwollender als ihre jüngeren Mitklient/innen: 63% der sehr Zufriedenen sind 40 Jahre und älter (Unzufriedene: 34%). Auch bei der Einschätzung der Kompetenz des Teams spielt die Befindlichkeit der Klient/innen eine wichtige Rolle: 55% der mit der Kompetenz sehr Zufriedenen fühlen sich zum Befragungszeitpunkt sehr gut, was nur auf 22% der Gruppe der Unzufriedenen zutrifft. 55% der sehr Zufriedenen sind in Alkoholbehandlung, 41% in Drogentherapie. Hinsichtlich Geschlecht und bisheriger Aufenthaltsdauer ergeben sich keine Unterschiede.

Zufriedenheit mit Austrittsvorbereitung (Index): die Fragen dieser Dimension beziehen sich auf die Vorbereitung des Austritts und des Wiedereinstiegs ins Leben ausserhalb der Therapigemeinschaft. Die drei Gruppen umfassen wiederum die 10% Unzufriedensten (1.00-2.50, N=67), 80% im Mittelfeld (2.51-4.99, N=412) und die 10% Zufriedensten (5.00, N=182). Die mit den Austrittsvorbereitungen sehr zufriedenen Klient/innen weisen sich wiederum durch einen hohen Anteil an Personen aus, deren momentane Befindlichkeit gut ist: 55% der sehr Zufriedenen fühlen sich sehr gut, gegenüber 21% der Unzufriedenen. Hinsichtlich Behandlungseinrichtung, Alter und bisheriger Aufenthaltsdauer ergibt sich kein Unterschied.

Zufriedenheit betreffend persönlicher Entwicklung (Index): dieser Bereich umfasst Fragen zur persönlichen Entwicklung im Laufe des Therapieprozesses. Dabei geht es um ein besseres Verständnis der eigenen Abhängigkeit und der Lebensgeschichte sowie um den Eindruck, dass der Therapieaufenthalt das Leben positiv verändert hat und wichtige Teilziele erreicht wurden. Die Klient/innen werden aufgrund ihrer Durchschnittswerte den Gruppen der 10% Unzufriedensten (1.00-3.20, N=77), der 80% im Mittelbereich (3.21-4.99, N=646) und der 10% Zufriedensten (5.00, N=209) zugeordnet. Auch bei der Beurteilung der eigenen Entwicklung spielt die aktuelle Befindlichkeit eine bedeutende Rolle: 60% der sehr Zufriedenen fühlen sich sehr gut (Unzufriedene: 11%). Das Geschlecht, Alter, Behandlungstyp und die Aufenthaltsdauer zum Zeitpunkt der Befragung spielen für die Beurteilung der persönlichen Entwicklung keine Rolle.

Wir hoffen, Ihnen mit dem Gesamtbericht eine nützliche Lektüre zu bieten. Für Fragen und Erläuterungen steht Ihnen das QuaTheSI-Team gerne zur Verfügung.

Zürich, den 30. Dezember 2010

Das QuaTheSI-Team
Susanne Schaaf, Esther Grichting, Heidi Bolliger

Kleine Lesehilfe: statistische Kennzahlen

Zur besseren Verständlichkeit werden die wichtigsten statistischen Kennzahlen erklärt:

gültig	gibt die Zahl der gültigen Fälle an, d.h. die Anzahl Personen, von denen eine aussagekräftige Antwort auf die entsprechende Frage vorliegt. Diese Zahl muss nicht immer identisch sein mit dem Total der befragten Personen.
missing	oder fehlend: gibt die Zahl der Fälle (Personen) an, von welchen keine oder keine gültige Antwort (z.B. zwei Kreuze bei einer Antwortmöglichkeit) vorliegt
mean	oder Mittelwert: arithmetisches Mittel (Durchschnitt) der Werte zu einer bestimmten Ausprägung (z.B. Durchschnittsalter, Durchschnittszufriedenheit mit dem Aspekt Rückzugsmöglichkeiten)
std deviation	oder Standardabweichung: Mass für die Streuung der Werte um den bzw. die Abweichung vom Mittelwert. Je kleiner die Standardabweichung ausfällt, je enger sich die Werte um den Mittelwert gruppieren, umso einheitlicher sind die Antworten bezogen auf den Mittelwert. Entsprechend ist das Antwortmuster umso heterogener (sog. Ausreisser), je grösser die Standardabweichung ist.
median	Wert der Antworten zu einer bestimmten Kategorie, welcher in der Mitte liegt: 50% der Befragten haben höhere Werte als der angegebene Medianwert, 50% tiefere.
gültige Prozente	Prozentuale Anteile pro Antwortkategorie (ohne Berücksichtigung der fehlenden Angaben)

2. Charakteristik der Klient/innen

Die Klientel der Einrichtung wird durch Grundangaben zu Geschlecht, Alter, bisheriger Aufenthaltsdauer, Dauer zum Zeitpunkt der Stichtagserhebung sowie aktueller Befindlichkeit beschrieben.

2.1 Geschlecht (Q100)

	Typ Behandlungseinrichtung				Gesamt	
	Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
männlich	380	75.1%	292	67.1%	672	71.4%
weiblich	126	24.9%	143	32.9%	269	28.6%
Total	506	100.0%	435	100.0%	941	100.0%
Missing_	8		10		18	

2.2 Alter kategorisiert (Q101)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
bis 29 Jahre	195	38.9%	61	14.3%	256	27.6%
30-39 Jahre	174	34.7%	68	15.9%	242	26.1%
40 Jahre und mehr	132	26.3%	298	69.8%	430	46.3%
Total	501	100.0%	427	100.0%	928	100.0%
Missing_	13		18		31	

2.2b Alter Mittelwerte (Q101)

	Mittelwert	Percentile 25	Median	Percentile 75	Standard Abweichung	gültige Fälle
Drogenbehandlung	33.46	27.00	32.00	40.00	9.07	501
Alkoholbehandlung	45.33	36.00	47.00	54.00	12.58	427
Total	38.92	29.00	38.00	48.00	12.33	928

2.3 Aufenthaltsdauer in Monaten bis zum heutigen Zeitpunkt (Q102M, Q102W)

	Mittelwert	Percentile 25	Median	Percentile 75	Standard Abweichung	gültige Fälle
Drogenbehandlung	12.03	3.00	7.00	14.00	26.49	494
Alkoholbehandlung	13.26	1.38	3.90	9.00	32.65	411
Total	12.59	2.00	5.23	13.00	29.44	905

2.4 Aufenthaltsdauer in Monaten zum heutigen Zeitpunkt kategorisiert (Q102M, Q102W)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
bis und mit 6 Mte	247	49.8%	269	65.5%	516	56.9%
über 6 Mte	249	50.2%	142	34.5%	391	43.1%
Total	496	100.0%	411	100.0%	907	100.0%
Missing_	18		34		52	

Die folgende Tabelle zeigt, in welcher Therapiephase (Beginn, Mitte, Ende) sich die Klient/innen zum Zeitpunkt der Befragung befanden.

2.5 Zeitpunkt des Aufenthalts (Q103)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
am Anfang der Therapie	128	25.8%	116	27.7%	244	26.6%
in der Mitte der Therapie	195	39.2%	181	43.2%	376	41.0%
gegen Ende der Therapie	174	35.0%	122	29.1%	296	32.3%
Total	497	100.0%	419	100.0%	916	100.0%
Missing_	17		26		43	

Aus der folgenden Darstellung wird ersichtlich, wie viele Klient/innen in welcher Sprachregion behandelt wurden. Deutschsprachige Einrichtungen, die in anderssprachigen Regionen lokalisiert sind, werden zur Deutschschweiz gezählt.

2.6 Sprachregion, in der sich die Behandlungseinrichtung befindet

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
Deutschschweiz	381	74.1%	280	62.9%	661	68.9%
Suisse romande	91	17.7%	111	24.9%	202	21.1%
Ticino	42	8.2%	54	12.1%	96	10.0%
Total	514	100.0%	445	100.0%	959	100.0%
Missing_	0		0		0	

2.6b Sprachregion, in der sich die Einrichtung befindet, nach Typ Behandlungseinrichtung

	Deutschschweiz		Suisse romande		Ticino		Total	
	n	%	n	%	n	%	n	%
	Drogenbehandlung	381	57.6%	91	45.0%	42	43.8%	514
Alkoholbehandlung	280	42.4%	111	55.0%	54	56.3%	445	46.4%
Total	661	100.0%	202	100.0%	96	100.0%	959	100.0%
Missing_	0		0		0		0	

Die folgenden Tabellen stellen die Verteilung der Befindlichkeit der befragten Klient/innen zum Zeitpunkt der Stichtagserhebung dar sowie Gedanken zur Zukunft und dem Leben allgemein.

2.7 Aktuelle Befindlichkeit (Q105)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
sehr schlecht	6	1.2%	9	2.1%	15	1.6%
eher schlecht	47	9.5%	37	8.7%	84	9.1%
eher gut	262	53.1%	240	56.3%	502	54.6%
sehr gut	178	36.1%	140	32.9%	318	34.6%
Total	493	100.0%	426	100.0%	919	100.0%
Missing_	21		19		40	

2.8 Wenig Optimismus hinsichtlich der Zukunft (Q106)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
trifft völlig zu	90	18.5%	62	14.4%	152	16.6%
trifft eher zu	124	25.5%	113	26.3%	237	25.9%
unentschieden	94	19.3%	112	26.0%	206	22.5%
trifft eher nicht zu	87	17.9%	80	18.6%	167	18.2%
trifft überhaupt nicht zu	91	18.7%	63	14.7%	154	16.8%
Total	486	100.0%	430	100.0%	916	100.0%
Missing_	28		15		43	

2.9 Dinge passieren einfach (Q107)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
trifft völlig zu	89	18.2%	82	19.1%	171	18.6%
trifft eher zu	108	22.1%	123	28.6%	231	25.1%
unentschieden	157	32.1%	125	29.1%	282	30.7%
trifft eher nicht zu	98	20.0%	74	17.2%	172	18.7%
trifft überhaupt nicht zu	37	7.6%	26	6.0%	63	6.9%
Total	489	100.0%	430	100.0%	919	100.0%
Missing_	25		15		40	

2.10 Erhalten Sie Art der Behandlung, die Sie wollten? (Q01)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
eindeutig nicht	5	1.0%	3	.7%	8	.9%
eigentl. nicht	33	6.5%	22	5.1%	55	5.9%
im Allg. ja	299	58.7%	255	59.2%	554	58.9%
eindeutig ja	172	33.8%	151	35.0%	323	34.4%
Total	509	100.0%	431	100.0%	940	100.0%
Missing_	5		14		19	

2.11 Entspricht Institution Ihren Bedürfnissen? (Q02)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
keinen	7	1.4%	3	.7%	10	1.1%
wenigen	59	11.7%	50	11.5%	109	11.6%
den meisten	343	67.8%	272	62.8%	615	65.5%
allen	97	19.2%	108	24.9%	205	21.8%
Total	506	100.0%	433	100.0%	939	100.0%
Missing_	8		12		20	

2.12 Empfehlen Sie die Einrichtung hilfesuchenden Freund/innen? (Q03)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
eindeutig nicht	11	2.2%	11	2.5%	22	2.3%
glaube nicht	34	6.7%	35	8.0%	69	7.3%
glaube ja	175	34.7%	131	30.0%	306	32.5%
eindeutig ja	285	56.4%	260	59.5%	545	57.9%
Total	505	100.0%	437	100.0%	942	100.0%
Missing_	9		8		17	

2.13 Hilft Behandlung, mit Problemen umzugehen? (Q04)

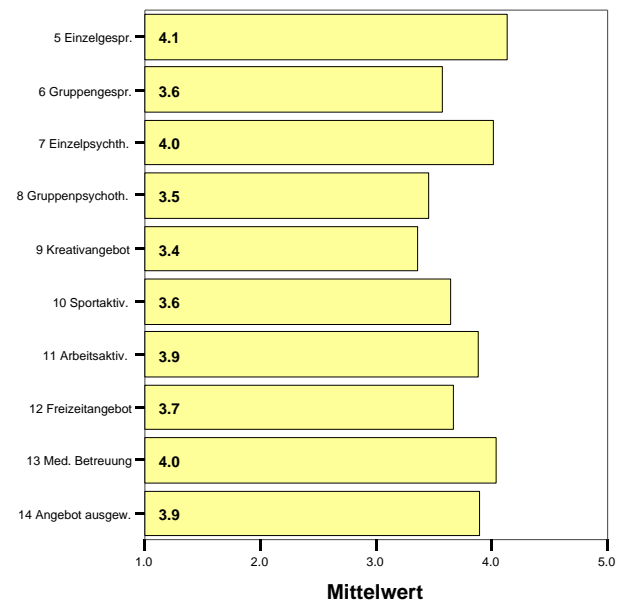
	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
nein, erschwert Dinge	6	1.2%	6	1.4%	12	1.3%
eigentl. nicht	19	3.7%	14	3.2%	33	3.5%
ja, ein wenig	195	38.3%	156	35.9%	351	37.2%
ja, sehr	289	56.8%	258	59.4%	547	58.0%
Total	509	100.0%	434	100.0%	943	100.0%
Missing_	5		11		16	

3. Graphische Darstellung der Mittelwerte der Fragen Q05 bis Q39

Anmerkung zur Interpretation der graphischen Darstellung und der Mittelwerte
 1) Die Fragen sind gekürzt mit einem Stichwort dargestellt. Die Originalfragen sind (leicht gekürzt und mit Kennwerten) im Anschluss an die Graphiken aufgeführt. Die Nummern vor den Fragen entsprechen der Nummerierung im Fragebogen QuaTheSI-39, Vers. 1. 3.
 2) Die Anzahl Angaben, welche in die Mittelwerte einfließen, werden ebenfalls im Anschluss an die Graphiken angegeben. Häufigkeitsauszählungen der Fragen mit Angabe der Antwortkategorien befinden sich im Tabellenband (Kapitel 5) .

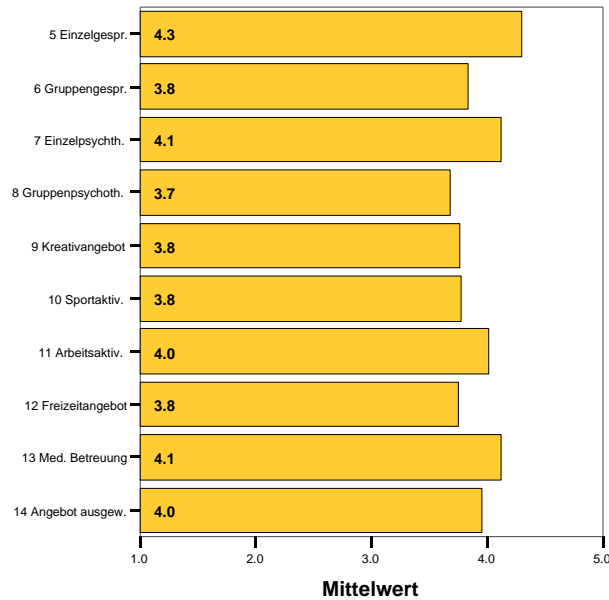
3.1.1 Mittelwerte der Fragen zum Angebot (Q05-Q14)

Drogentherapie



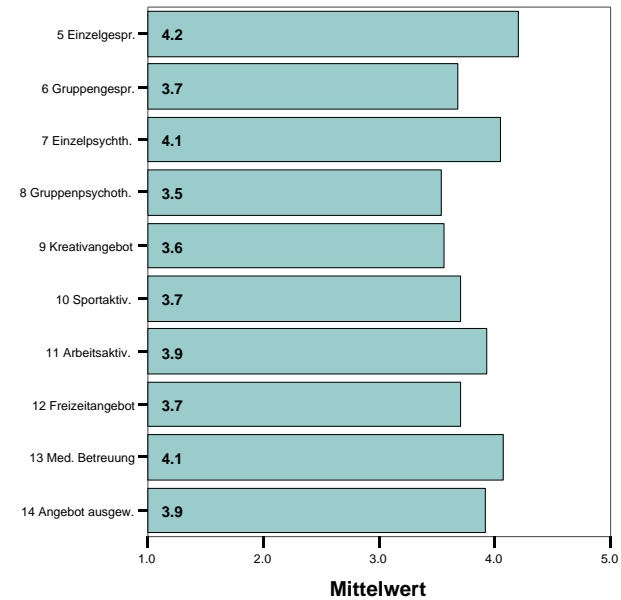
	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
5 Einzelgespräche	4.13	.88	500
6 Gruppengespräche	3.57	1.10	477
7 Einzelpsychotherapie	4.01	1.10	354
8 Gruppenpsychotherapie	3.45	1.12	336
9 Kreativangebot (Gestaltungs-, Mal-, Kunst-, Musiktherapie etc.)	3.36	1.32	345
10 Sportaktivitäten (Sportangebot, körperorientierte Therapie)	3.65	1.20	401
11 Arbeitsaktivitäten (Arbeitsangebot etc.)	3.88	1.12	482
12 Freizeitangebot	3.67	1.09	464
13 Medizinische Betreuung (Verletzung, Unfall, Krankheit etc.)	4.04	1.07	465
14 Angebot (Therapie, Arbeit, Freizeit, Sport etc.) ausgewogen	3.89	.99	468

Alkoholbehandlung



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
5 Einzelgespräche	4.30	.81	415
6 Gruppengespräche	3.83	.96	359
7 Einzelpsychotherapie	4.12	.99	232
8 Gruppenpsychotherapie	3.68	1.03	209
9 Kreativangebot (Gestaltungs-, Mal-, Kunst-, Musiktherapie etc.)	3.76	1.18	323
10 Sportaktivitäten (Sportangebot, körperorientierte Therapie)	3.77	1.18	296
11 Arbeitsaktivitäten (Arbeitsangebot etc.)	4.02	1.09	333
12 Freizeitangebot	3.75	1.18	405
13 Medizinische Betreuung (Verletzung, Unfall, Krankheit etc.)	4.12	1.10	384
14 Angebot (Therapie, Arbeit, Freizeit, Sport etc.) ausgewogen	3.95	1.04	413

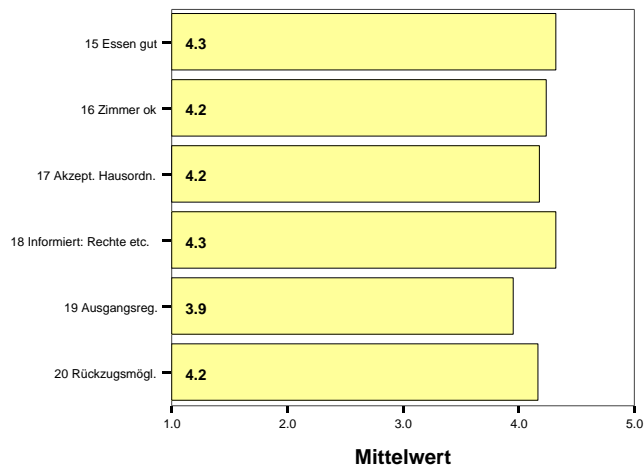
Alle Einrichtungen



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
5 Einzelgespräche	4.20	.86	915
6 Gruppengespräche	3.68	1.05	836
7 Einzelpsychotherapie	4.05	1.06	586
8 Gruppenpsychotherapie	3.54	1.09	545
9 Kreativangebot (Gestaltungs-, Mal-, Kunst-, Musiktherapie etc.)	3.55	1.27	668
10 Sportaktivitäten (Sportangebot, körperorientierte Therapie)	3.70	1.19	697
11 Arbeitsaktivitäten (Arbeitsangebot etc.)	3.93	1.11	815
12 Freizeitangebot	3.71	1.13	869
13 Medizinische Betreuung (Verletzung, Unfall, Krankheit etc.)	4.08	1.08	849
14 Angebot (Therapie, Arbeit, Freizeit, Sport etc.) ausgewogen	3.92	1.01	881

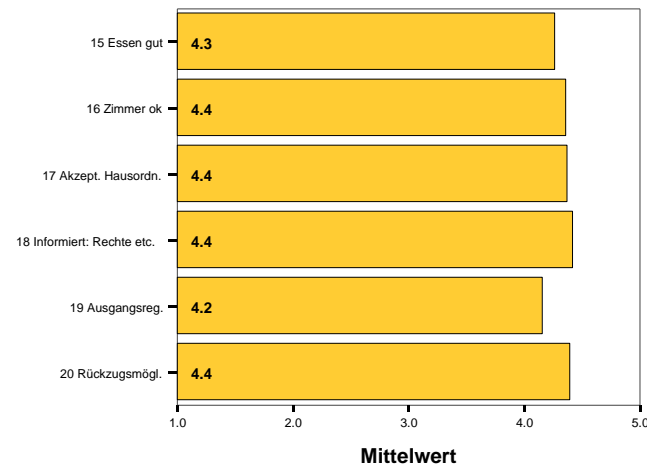
3.1.2 Mittelwerte der Fragen zu Lebensumständen in der Einrichtung (Q15-Q20)

Drogentherapie



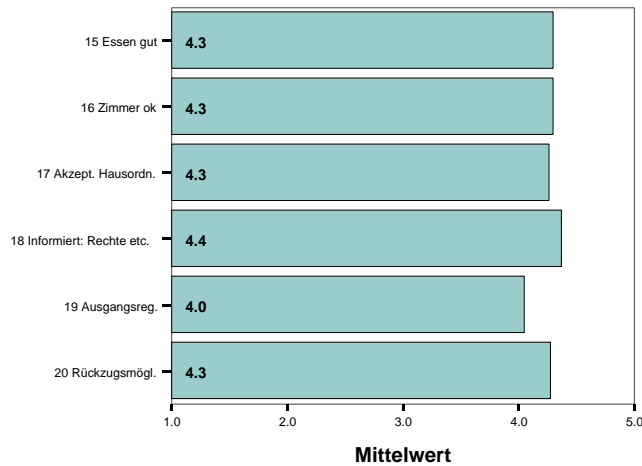
	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
15 Essen ist im allgemeinen gut	4.32	.84	484
16 Zimmer genügt meinen Ansprüchen	4.24	.96	502
17 Kann Hausordnung akzeptieren	4.17	.88	502
18 Bin informiert über Rechte/ Pflichten/ Angebot	4.32	.89	505
19 Mit Ausgangsregeln (abends, Wochenende) zufrieden	3.95	1.13	477
20 Habe genug Rückzugsmöglichkeiten	4.17	1.10	499

Alkoholbehandlung



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
15 Essen ist im allgemeinen gut	4.26	.97	436
16 Zimmer genügt meinen Ansprüchen	4.36	.88	426
17 Kann Hausordnung akzeptieren	4.36	.84	418
18 Bin informiert über Rechte/ Pflichten/ Angebot	4.41	.84	427
19 Mit Ausgangsregeln (abends, Wochenende) zufrieden	4.16	1.00	419
20 Habe genug Rückzugsmöglichkeiten	4.39	.91	422

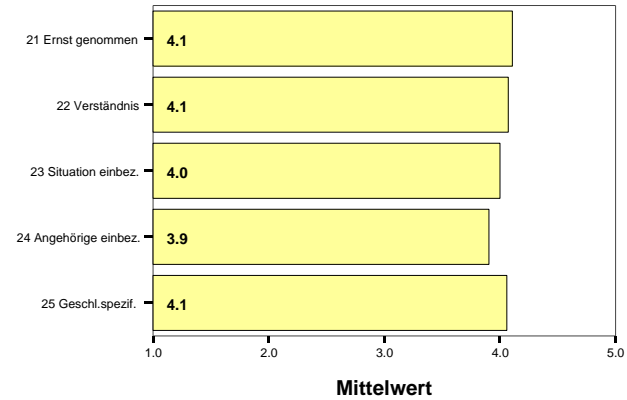
Alle Einrichtungen



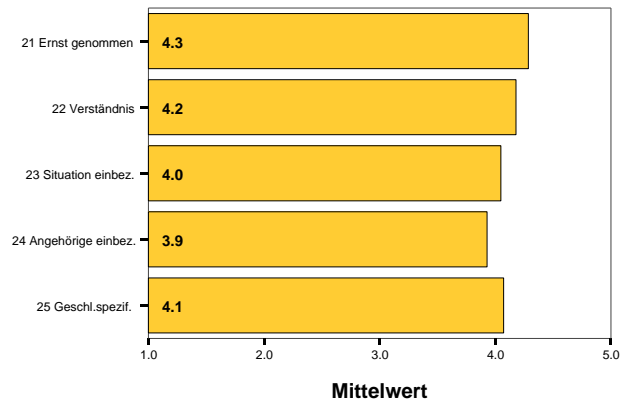
	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
15 Essen ist im allgemeinen gut	4.29	.90	920
16 Zimmer genügt meinen Ansprüchen	4.29	.92	928
17 Kann Hausordnung akzeptieren	4.26	.87	920
18 Bin informiert über Rechte/ Pflichten/ Angebot	4.36	.87	932
19 Mit Ausgangsregeln (abends, Wochenende) zufrieden	4.05	1.07	896
20 Habe genug Rückzugsmöglichkeiten	4.27	1.03	921

3.1.3 Mittelwerte der Fragen zum Verständnis (Q21-Q25)

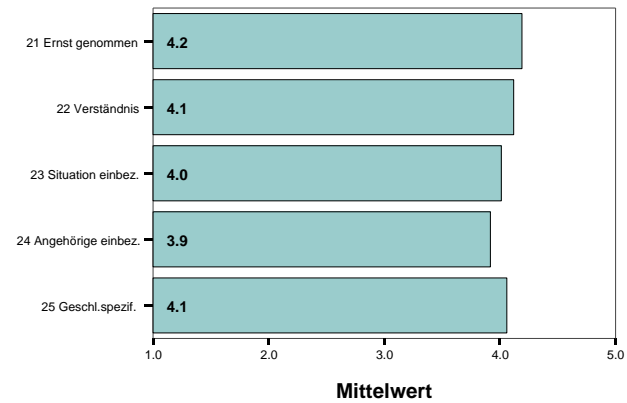
Drogentherapie



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
21 Probleme und Wünsche werden ernst genommen	4.10	.91	507
22 Man versteht meine persönlichen Schwierigkeiten	4.07	.90	502
23 Situation (Finanzen, Wohnung, Arbeit, Beziehungen, Familie) wird einbezogen	3.99	1.01	494
24 Angehörige im richtigen Mass einbezogen	3.90	1.00	437
25 Fühle mich in geschlechtsspezifischen Anliegen verstanden	4.05	.95	481

Alkoholbehandlung

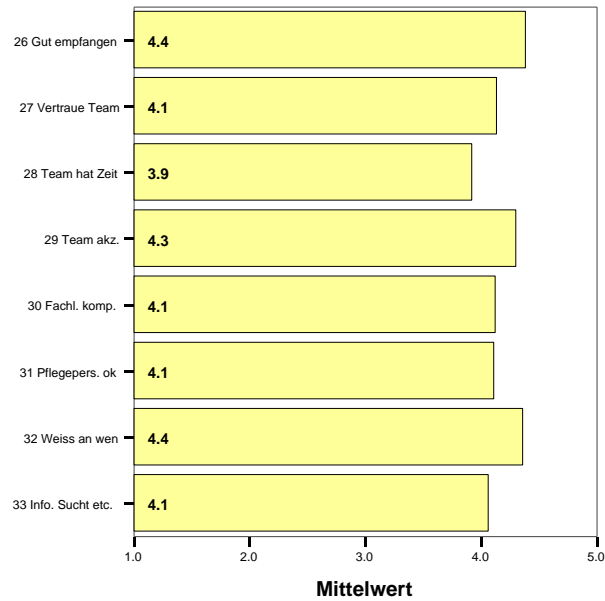
	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
21 Probleme und Wünsche werden ernst genommen	4.29	.84	438
22 Man versteht meine persönlichen Schwierigkeiten	4.17	.95	435
23 Situation (Finanzen, Wohnung, Arbeit, Beziehungen, Familie) wird einbezogen	4.04	1.00	416
24 Angehörige im richtigen Mass einbezogen	3.92	1.12	352
25 Fühle mich in geschlechtsspezifischen Anliegen verstanden	4.07	.93	407

Alle Einrichtungen

	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
21 Probleme und Wünsche werden ernst genommen	4.19	.89	945
22 Man versteht meine persönlichen Schwierigkeiten	4.12	.93	937
23 Situation (Finanzen, Wohnung, Arbeit, Beziehungen, Familie) wird einbezogen	4.01	1.01	910
24 Angehörige im richtigen Mass einbezogen	3.91	1.06	789
25 Fühle mich in geschlechtsspezifischen Anliegen verstanden	4.06	.94	888

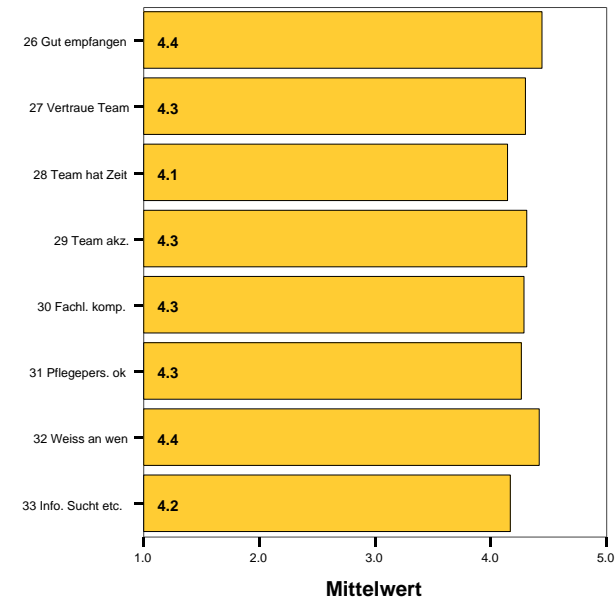
3.1.4 Mittelwerte: Kompetenz Team (Q26-Q33)

Drogentherapie



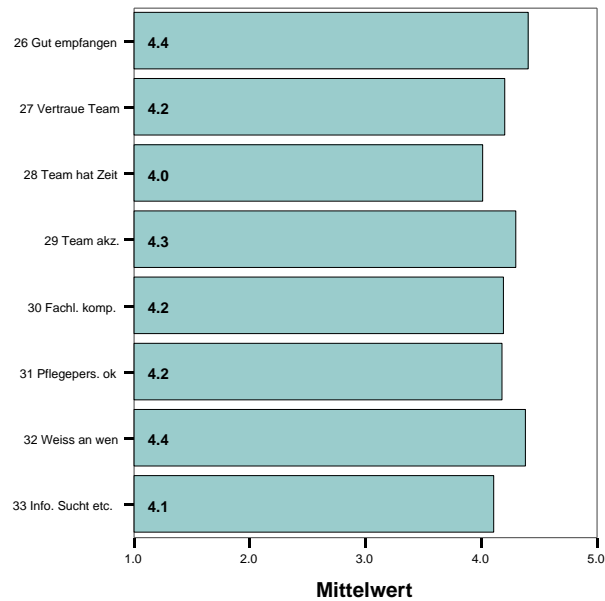
	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
26 Bei Aufnahme wurde ich gut empfangen und eingeführt	4.38	.87	512
27 Ich vertraue dem Behandlungsteam	4.13	.90	508
28 Behandlungsteam hat immer Zeit, wenn ich etwas brauche	3.92	1.02	499
29 Fühle mich vom Behandlungsteam als Mensch akzeptiert	4.30	.93	509
30 Halte Behandlungsteam für fachlich kompetent	4.13	.93	506
31 Bin zufrieden mit Betreuung durch Pflegepersonal	4.11	.90	473
32 Bei Problemen weiss ich, an wen mich wenden	4.36	.90	511
33 Team informiert ausreichend über Sucht/ Alkoholismus/ HIV etc.	4.06	1.03	484

Alkoholbehandlung



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
26 Bei Aufnahme wurde ich gut empfangen und eingeführt	4.45	.84	434
27 Ich vertraue dem Behandlungsteam	4.30	.91	428
28 Behandlungsteam hat immer Zeit, wenn ich etwas brauche	4.14	.92	420
29 Fühle mich vom Behandlungsteam als Mensch akzeptiert	4.31	.94	427
30 Halte Behandlungsteam für fachlich kompetent	4.29	.90	428
31 Bin zufrieden mit Betreuung durch Pflegepersonal	4.27	.89	407
32 Bei Problemen weiss ich, an wen mich wenden	4.42	.88	432
33 Team informiert ausreichend über Sucht/ Alkoholismus/ HIV etc.	4.17	1.01	402

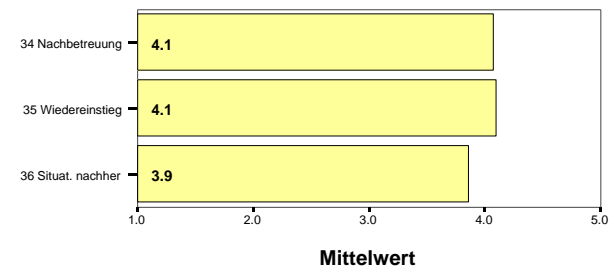
Alle Einrichtungen



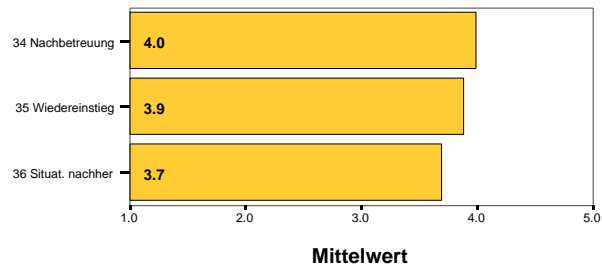
	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
26 Bei Aufnahme wurde ich gut empfangen und eingeführt	4.41	.86	946
27 Ich vertraue dem Behandlungsteam	4.21	.91	936
28 Behandlungsteam hat immer Zeit, wenn ich etwas brauche	4.02	.98	919
29 Fühle mich vom Behandlungsteam als Mensch akzeptiert	4.30	.94	936
30 Halte Behandlungsteam für fachlich kompetent	4.20	.92	934
31 Bin zufrieden mit Betreuung durch Pflegepersonal	4.18	.90	880
32 Bei Problemen weiss ich, an wen mich wenden	4.39	.89	943
33 Team informiert ausreichend über Sucht/ Alkoholismus/ HIV etc.	4.11	1.02	886

3.1.5 Mittelwerte der Fragen zur "Austrittsvorbereitung und Nachsorge" (Q34-Q36)

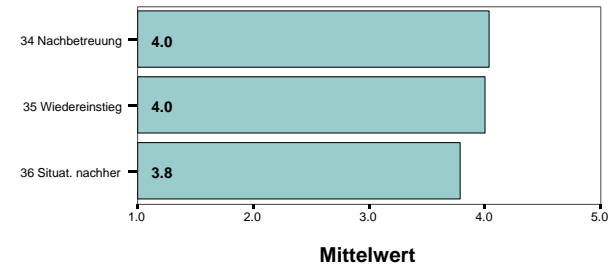
Drogentherapie



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
34 Man ist sehr bemüht um Nachbetreuung nach Austritt	4.07	.99	311
35 Wiedereinstieg in Leben nach Austritt genügend beachtet	4.10	.98	332
36 Man hat sich sehr um persönliche und soziale Situation nach Austritt gekümmert	3.87	1.21	203

Alkoholbehandlung

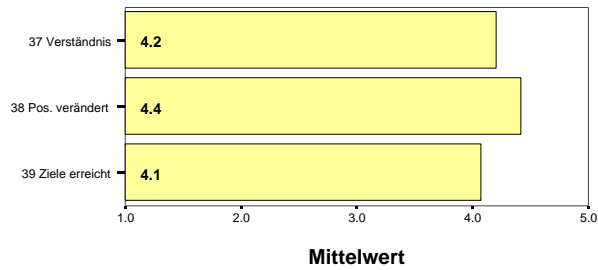
	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
34 Man ist sehr bemüht um Nachbetreuung nach Austritt	4.00	1.09	284
35 Wiedereinstieg in Leben nach Austritt genügend beachtet	3.89	1.11	297
36 Man hat sich sehr um persönliche und soziale Situation nach Austritt gekümmert	3.70	1.24	170

Alle Einrichtungen

	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
34 Man ist sehr bemüht um Nachbetreuung nach Austritt	4.04	1.04	595
35 Wiedereinstieg in Leben nach Austritt genügend beachtet	4.00	1.05	629
36 Man hat sich sehr um persönliche und soziale Situation nach Austritt gekümmert	3.79	1.23	373

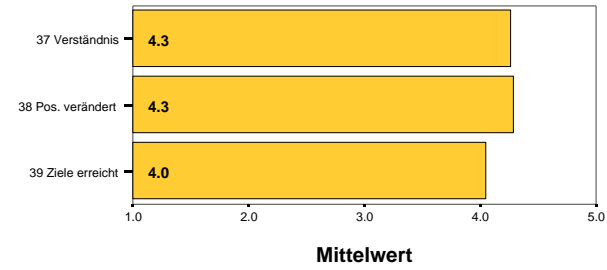
3.1.6 Mittelwerte der Fragen zur "Persönlichen Entwicklung" (Q37-Q39)

Drogentherapie



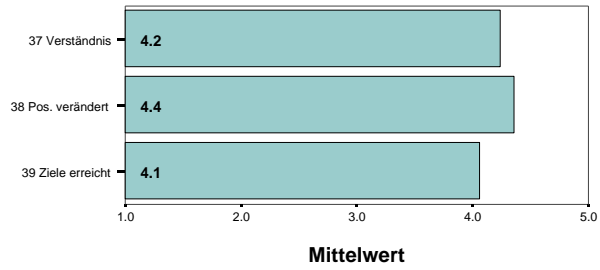
	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
37 Verständnis für meine Abhängigkeit/ Lebensgeschichte	4.20	.88	481
38 Leben positiv verändert durch Aufenthalt	4.41	.77	499
39 Wichtigste Teilziele erreicht	4.07	.92	485

Alkoholbehandlung



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
37 Verständnis für meine Abhängigkeit/ Lebensgeschichte	4.26	.80	390
38 Leben positiv verändert durch Aufenthalt	4.28	.83	419
39 Wichtigste Teilziele erreicht	4.04	.89	404

Alle Einrichtungen



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
37 Verständnis für meine Abhängigkeit/ Lebensgeschichte	4.23	.85	871
38 Leben positiv verändert durch Aufenthalt	4.36	.80	918
39 Wichtigste Teilziele erreicht	4.06	.90	889

3.2 Graphische Darstellung der Zufriedenheits-Indizes

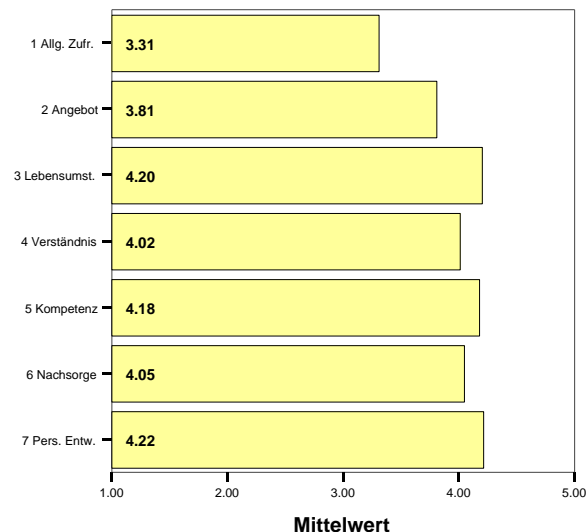
Die Indizes entsprechen dem Durchschnitt der Variablenwerte einer jeden Fragengruppe. Dabei wurden nur die Werte 1 "Trifft überhaupt nicht zu" bis 5 "Trifft völlig zu" berücksichtigt.

Liegen gültige Werte zu allen Fragen einer Fragengruppe vor, so wurde die Summe der Werte durch die Anzahl der Variablen aus der Fragengruppe geteilt. Im Fall von ungültigen oder fehlenden Werten wurden einzig die gültigen Werte addiert und durch die Anzahl der Variablen geteilt, für die gültige Werte vorhanden sind.

ACHTUNG: Für die Skala "1. Allg. Zufriedenheit" ist zu beachten, dass die Antwortkategorien NUR von 1-4 reichen und der Wert separat betrachtet werden muss! Die höchste Zustimmung wird mit der Zahl 4 ausgedrückt und die geringste mit 1. Für die restlichen Skalen dagegen bedeuten die Zahl 5 die höchste Zustimmung und 1 die geringste.

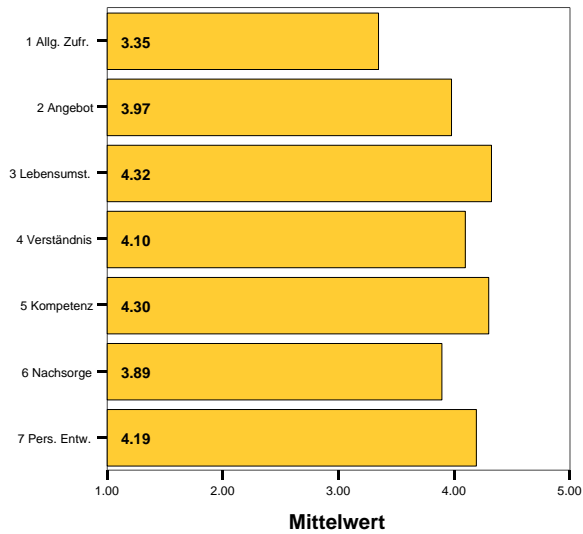
3.2 Graphische Darstellung der Zufriedenheits-Indizes

Drogentherapie



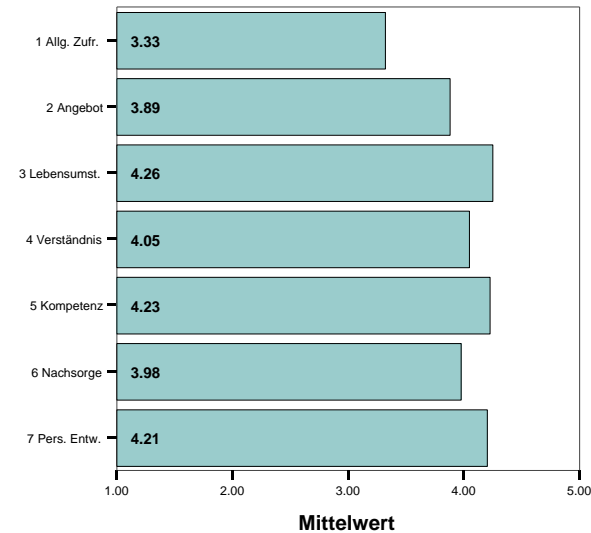
	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
Allgemeine Zufriedenheit: Q01 bis Q04	3.31	.51	510
Angebote: Q05 bis Q14	3.81	.75	511
Lebensumstände in der Einrichtung: Q15 bis Q20	4.20	.68	510
Zufriedenheit mit Verständnis und Akzeptanz: Q21 bis Q25	4.02	.78	508
Fachliche und soziale Kompetenz des Teams: Q26 bis Q33	4.18	.71	514
Austrittsvorbereitung und Nachsorge: Q34 bis Q36	4.05	.93	349
Persönliche Entwicklung in Therapie: Q37 bis Q39	4.22	.72	506

Alkoholbehandlung



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
Allgemeine Zufriedenheit: Q01 bis Q04	3.35	.52	441
Angebote: Q05 bis Q14	3.97	.77	443
Lebensumstände in der Einrichtung: Q15 bis Q20	4.32	.61	440
Zufriedenheit mit Verständnis und Akzeptanz: Q21 bis Q25	4.10	.78	441
Fachliche und soziale Kompetenz des Teams: Q26 bis Q33	4.30	.72	441
Austrittsvorbereitung und Nachsorge: Q34 bis Q36	3.89	1.06	311
Persönliche Entwicklung in Therapie: Q37 bis Q39	4.19	.70	426

Alle Einrichtungen



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
Allgemeine Zufriedenheit: Q01 bis Q04	3.33	.52	951
Angebote: Q05 bis Q14	3.89	.77	954
Lebensumstände in der Einrichtung: Q15 bis Q20	4.26	.65	950
Zufriedenheit mit Verständnis und Akzeptanz: Q21 bis Q25	4.05	.78	949
Fachliche und soziale Kompetenz des Teams: Q26 bis Q33	4.23	.71	955
Austrittsvorbereitung und Nachsorge: Q34 bis Q36	3.98	1.00	660
Persönliche Entwicklung in Therapie: Q37 bis Q39	4.21	.71	932

- 4 Offene Fragen > dieses Kapitel entfällt. Die Originalaussagen der Klientinnen und Klienten zu den offenen Fragen finden sich in den Institutionsberichten.

Anhang

- 5 Häufigkeitsauszählungen der Fragen Q01 bis Q39
- 6 Modul Arbeit
- 7 Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach den Charakteristika der Klient/innen (Geschlecht, Alter, Aufenthaltsdauer, Befindlichkeit) sowie nach Sprachregion

5. Anhang Häufigkeitsauszählungen der Fragen Q01 bis Q39

=====

5.1 Erhalten Sie die Art der Behandlung, die Sie wollten? (Q01)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
eindeutig nicht	5	1.0%	3	.7%	8	.9%
eigentl. nicht	33	6.5%	22	5.1%	55	5.9%
im Allg. ja	299	58.7%	255	59.2%	554	58.9%
eindeutig ja	172	33.8%	151	35.0%	323	34.4%
Total	509	100.0%	431	100.0%	940	100.0%
Missing_	5		14		19	

5.2 Entspricht die Institution Ihren Bedürfnissen? (Q02)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
keinen	7	1.4%	3	.7%	10	1.1%
wenigen	59	11.7%	50	11.5%	109	11.6%
den meisten	343	67.8%	272	62.8%	615	65.5%
allen	97	19.2%	108	24.9%	205	21.8%
Total	506	100.0%	433	100.0%	939	100.0%
Missing_	8		12		20	

5.3 Empfehlen Sie sie hilfesuchenden Freund/innen? (Q03)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
eindeutig nicht	11	2.2%	11	2.5%	22	2.3%
glaube nicht	34	6.7%	35	8.0%	69	7.3%
glaube ja	175	34.7%	131	30.0%	306	32.5%
eindeutig ja	285	56.4%	260	59.5%	545	57.9%
Total	505	100.0%	437	100.0%	942	100.0%
Missing_	9		8		17	

5.4 Hilft Ihnen die Behandlung, angemessener mit Problemen umzugehen? (Q04)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
nein, erschwert Dinge	6	1.2%	6	1.4%	12	1.3%
eigentl. nicht	19	3.7%	14	3.2%	33	3.5%
ja, ein wenig	195	38.3%	156	35.9%	351	37.2%
ja, sehr	289	56.8%	258	59.4%	547	58.0%
Total	509	100.0%	434	100.0%	943	100.0%
Missing_	5		11		16	

5.5 Zufriedenheit mit den folgenden Angeboten: Q05 bis Q14

		Typ Behandlungseinrichtung				Total	
		Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
		n	%	n	%		
Einzelgespräche (Q05)	trifft überhaupt nicht zu	3	.6%	4	1.0%	7	.8%
	trifft eher nicht zu	26	5.2%	9	2.2%	35	3.8%
	unentschieden	70	14.0%	43	10.4%	113	12.3%
	trifft eher zu	206	41.2%	163	39.3%	369	40.3%
	trifft völlig zu	195	39.0%	196	47.2%	391	42.7%
Gruppengespräche (Q06)	trifft überhaupt nicht zu	24	5.0%	9	2.5%	33	3.9%
	trifft eher nicht zu	52	10.9%	26	7.2%	78	9.3%
	unentschieden	134	28.1%	69	19.2%	203	24.3%
	trifft eher zu	163	34.2%	168	46.8%	331	39.6%
	trifft völlig zu	104	21.8%	87	24.2%	191	22.8%
Einzelpsychotherapie (Q07)	trifft überhaupt nicht zu	15	4.2%	4	1.7%	19	3.2%
	trifft eher nicht zu	25	7.1%	14	6.0%	39	6.7%
	unentschieden	48	13.6%	36	15.5%	84	14.3%
	trifft eher zu	120	33.9%	75	32.3%	195	33.3%
	trifft völlig zu	146	41.2%	103	44.4%	249	42.5%
Gruppenpsychotherapie (Q08)	trifft überhaupt nicht zu	26	7.7%	8	3.8%	34	6.2%
	trifft eher nicht zu	35	10.4%	17	8.1%	52	9.5%
	unentschieden	93	27.7%	55	26.3%	148	27.2%
	trifft eher zu	125	37.2%	83	39.7%	208	38.2%
	trifft völlig zu	57	17.0%	46	22.0%	103	18.9%
Kreativangebot (Q09)	trifft überhaupt nicht zu	39	11.3%	17	5.3%	56	8.4%
	trifft eher nicht zu	64	18.6%	33	10.2%	97	14.5%
	unentschieden	57	16.5%	70	21.7%	127	19.0%
	trifft eher zu	104	30.1%	93	28.8%	197	29.5%
	trifft völlig zu	81	23.5%	110	34.1%	191	28.6%
Sportaktivitäten (Q10)	trifft überhaupt nicht zu	26	6.5%	16	5.4%	42	6.0%
	trifft eher nicht zu	57	14.2%	34	11.5%	91	13.1%
	unentschieden	55	13.7%	50	16.9%	105	15.1%
	trifft eher zu	158	39.4%	97	32.8%	255	36.6%
	trifft völlig zu	105	26.2%	99	33.4%	204	29.3%
Arbeitsaktivitäten (Q11)	trifft überhaupt nicht zu	21	4.4%	14	4.2%	35	4.3%
	trifft eher nicht zu	43	8.9%	22	6.6%	65	8.0%
	unentschieden	78	16.2%	46	13.8%	124	15.2%
	trifft eher zu	172	35.7%	114	34.2%	286	35.1%
	trifft völlig zu	168	34.9%	137	41.1%	305	37.4%
Freizeitangebot (Q12)	trifft überhaupt nicht zu	20	4.3%	21	5.2%	41	4.7%
	trifft eher nicht zu	52	11.2%	52	12.8%	104	12.0%
	unentschieden	100	21.6%	63	15.6%	163	18.8%
	trifft eher zu	181	39.0%	140	34.6%	321	36.9%
	trifft völlig zu	111	23.9%	129	31.9%	240	27.6%
Med. Betreuung (Q13)	trifft überhaupt nicht zu	17	3.7%	13	3.4%	30	3.5%
	trifft eher nicht zu	33	7.1%	31	8.1%	64	7.5%
	unentschieden	57	12.3%	39	10.2%	96	11.3%
	trifft eher zu	165	35.5%	116	30.2%	281	33.1%
	trifft völlig zu	193	41.5%	185	48.2%	378	44.5%
Therapieangebot ausgewogen (Q14)	trifft überhaupt nicht zu	12	2.6%	11	2.7%	23	2.6%
	trifft eher nicht zu	32	6.8%	31	7.5%	63	7.2%
	unentschieden	87	18.6%	75	18.2%	162	18.4%
	trifft eher zu	200	42.7%	146	35.4%	346	39.3%
	trifft völlig zu	137	29.3%	150	36.3%	287	32.6%

Statistics: Alle Einrichtungen

		Q05	Q06	Q07	Q08	Q09
N	Valid	915	836	586	545	668
	Missing	44	123	373	414	291

Statistics: Alle Einrichtungen

		Q10	Q11	Q12	Q13	Q14
N	Valid	697	815	869	849	881
	Missing	262	144	90	110	78

5.6 Zufriedenheit mit den Lebensumständen in der Einrichtung: Q15 bis Q20

		Typ Behandlungseinrichtung				Total	
		Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
		n	%	n	%		
Essen gut (Q15)	trifft überhaupt nicht zu	5	1.0%	10	2.3%	15	1.6%
	trifft eher nicht zu	15	3.1%	23	5.3%	38	4.1%
	unentschieden	44	9.1%	32	7.3%	76	8.3%
	trifft eher zu	176	36.4%	151	34.6%	327	35.5%
	trifft völlig zu	244	50.4%	220	50.5%	464	50.4%
Zimmer ok (Q16)	trifft überhaupt nicht zu	8	1.6%	8	1.9%	16	1.7%
	trifft eher nicht zu	31	6.2%	12	2.8%	43	4.6%
	unentschieden	43	8.6%	32	7.5%	75	8.1%
	trifft eher zu	172	34.3%	141	33.1%	313	33.7%
	trifft völlig zu	248	49.4%	233	54.7%	481	51.8%
Akzeptiere Hausordnung (Q17)	trifft überhaupt nicht zu	8	1.6%	5	1.2%	13	1.4%
	trifft eher nicht zu	16	3.2%	12	2.9%	28	3.0%
	unentschieden	64	12.7%	33	7.9%	97	10.5%
	trifft eher zu	207	41.2%	145	34.7%	352	38.3%
	trifft völlig zu	207	41.2%	223	53.3%	430	46.7%
Bin informiert: Rechte/ Pflichten/ Angebot (Q18)	trifft überhaupt nicht zu	7	1.4%	6	1.4%	13	1.4%
	trifft eher nicht zu	19	3.8%	12	2.8%	31	3.3%
	unentschieden	46	9.1%	27	6.3%	73	7.8%
	trifft eher zu	164	32.5%	137	32.1%	301	32.3%
	trifft völlig zu	269	53.3%	245	57.4%	514	55.2%
Ausgangsregeln (Q19)	trifft überhaupt nicht zu	22	4.6%	10	2.4%	32	3.6%
	trifft eher nicht zu	37	7.8%	20	4.8%	57	6.4%
	unentschieden	71	14.9%	62	14.8%	133	14.8%
	trifft eher zu	160	33.5%	129	30.8%	289	32.3%
	trifft völlig zu	187	39.2%	198	47.3%	385	43.0%
Rückzugsmögl. (Q20)	trifft überhaupt nicht zu	17	3.4%	8	1.9%	25	2.7%
	trifft eher nicht zu	41	8.2%	14	3.3%	55	6.0%
	unentschieden	43	8.6%	35	8.3%	78	8.5%
	trifft eher zu	138	27.7%	115	27.3%	253	27.5%
	trifft völlig zu	260	52.1%	250	59.2%	510	55.4%

Statistics: Alle Einrichtungen

		Q15	Q16	Q17	Q18	Q19	Q20
N	Valid	920	928	920	932	896	921
	Missing	39	31	39	27	63	38

5.7 Zufriedenheit mit Verständnis und Akzeptanz: Q21 bis Q25

		Typ Behandlungseinrichtung				Total	
		Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
		n	%	n	%		
Anliegen ernst genommen (Q21)	trifft überhaupt nicht zu	5	1.0%	4	.9%	9	1.0%
	trifft eher nicht zu	28	5.5%	15	3.4%	43	4.6%
	unentschieden	74	14.6%	42	9.6%	116	12.3%
	trifft eher zu	205	40.4%	167	38.1%	372	39.4%
	trifft völlig zu	195	38.5%	210	47.9%	405	42.9%
Man versteht pers. Schwierigkeiten (Q22)	trifft überhaupt nicht zu	7	1.4%	11	2.5%	18	1.9%
	trifft eher nicht zu	20	4.0%	16	3.7%	36	3.8%
	unentschieden	85	16.9%	52	12.0%	137	14.6%
	trifft eher zu	211	42.0%	163	37.5%	374	39.9%
	trifft völlig zu	179	35.7%	193	44.4%	372	39.7%
Soz. Situation einbez. (Q23)	trifft überhaupt nicht zu	15	3.0%	13	3.1%	28	3.1%
	trifft eher nicht zu	24	4.9%	19	4.6%	43	4.7%
	unentschieden	92	18.6%	66	15.9%	158	17.4%
	trifft eher zu	181	36.6%	159	38.2%	340	37.4%
	trifft völlig zu	182	36.8%	159	38.2%	341	37.5%
Angehörige einbez. (Q24)	trifft überhaupt nicht zu	12	2.7%	19	5.4%	31	3.9%
	trifft eher nicht zu	26	5.9%	18	5.1%	44	5.6%
	unentschieden	93	21.3%	69	19.6%	162	20.5%
	trifft eher zu	168	38.4%	112	31.8%	280	35.5%
	trifft völlig zu	138	31.6%	134	38.1%	272	34.5%
Geschl.spezif. verstanden (Q25)	trifft überhaupt nicht zu	14	2.9%	7	1.7%	21	2.4%
	trifft eher nicht zu	18	3.7%	20	4.9%	38	4.3%
	unentschieden	67	13.9%	61	15.0%	128	14.4%
	trifft eher zu	211	43.9%	169	41.5%	380	42.8%
	trifft völlig zu	171	35.6%	150	36.9%	321	36.1%

Statistics: Alle Einrichtungen

		Q21	Q22	Q23	Q24	Q25
N	Valid	945	937	910	789	888
	Missing	14	22	49	170	71

5.8 Zufriedenheit mit fachlichen und sozialen Kompetenzen des Teams: Q26 bis Q33

		Typ Behandlungseinrichtung				Total	
		Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
		n	%	n	%		
Gut empfangen und eingeführt (Q26)	trifft überhaupt nicht zu	8	1.6%	8	1.8%	16	1.7%
	trifft eher nicht zu	18	3.5%	10	2.3%	28	3.0%
	unentschieden	31	6.1%	21	4.8%	52	5.5%
	trifft eher zu	170	33.2%	136	31.3%	306	32.3%
	trifft völlig zu	285	55.7%	259	59.7%	544	57.5%
Vertrauen in Behndl.team (Q27)	trifft überhaupt nicht zu	8	1.6%	10	2.3%	18	1.9%
	trifft eher nicht zu	17	3.3%	8	1.9%	25	2.7%
	unentschieden	78	15.4%	47	11.0%	125	13.4%
	trifft eher zu	201	39.6%	143	33.4%	344	36.8%
	trifft völlig zu	204	40.2%	220	51.4%	424	45.3%
Behndl.team hat Zeit (Q28)	trifft überhaupt nicht zu	9	1.8%	6	1.4%	15	1.6%
	trifft eher nicht zu	44	8.8%	19	4.5%	63	6.9%
	unentschieden	98	19.6%	59	14.0%	157	17.1%
	trifft eher zu	177	35.5%	161	38.3%	338	36.8%
	trifft völlig zu	171	34.3%	175	41.7%	346	37.6%
Vom Behndl.team als Mensch akzept. (Q29)	trifft überhaupt nicht zu	7	1.4%	12	2.8%	19	2.0%
	trifft eher nicht zu	24	4.7%	13	3.0%	37	4.0%
	unentschieden	54	10.6%	33	7.7%	87	9.3%
	trifft eher zu	150	29.5%	141	33.0%	291	31.1%
	trifft völlig zu	274	53.8%	228	53.4%	502	53.6%
Behndl.team fachl. kompetent (Q30)	trifft überhaupt nicht zu	10	2.0%	10	2.3%	20	2.1%
	trifft eher nicht zu	16	3.2%	11	2.6%	27	2.9%
	unentschieden	84	16.6%	37	8.6%	121	13.0%
	trifft eher zu	185	36.6%	159	37.1%	344	36.8%
	trifft völlig zu	211	41.7%	211	49.3%	422	45.2%
Betreuung Pflegepersonal (Q31)	trifft überhaupt nicht zu	7	1.5%	9	2.2%	16	1.8%
	trifft eher nicht zu	22	4.7%	9	2.2%	31	3.5%
	unentschieden	61	12.9%	39	9.6%	100	11.4%
	trifft eher zu	206	43.6%	157	38.6%	363	41.3%
	trifft völlig zu	177	37.4%	193	47.4%	370	42.0%
Weiss an wen mich wenden (Q32)	trifft überhaupt nicht zu	10	2.0%	4	.9%	14	1.5%
	trifft eher nicht zu	14	2.7%	20	4.6%	34	3.6%
	unentschieden	44	8.6%	30	6.9%	74	7.8%
	trifft eher zu	156	30.5%	113	26.2%	269	28.5%
	trifft völlig zu	287	56.2%	265	61.3%	552	58.5%
Bin informiert: Sucht/ HIV etc. (Q33)	trifft überhaupt nicht zu	11	2.3%	12	3.0%	23	2.6%
	trifft eher nicht zu	32	6.6%	18	4.5%	50	5.6%
	unentschieden	81	16.7%	51	12.7%	132	14.9%
	trifft eher zu	152	31.4%	128	31.8%	280	31.6%
	trifft völlig zu	208	43.0%	193	48.0%	401	45.3%

Statistics: Alle Einrichtungen

		Q26	Q27	Q28	Q29
N	Valid	946	936	919	936
	Missing	13	23	40	23

Statistics: Alle Einrichtungen

		Q30	Q31	Q32	Q33
N	Valid	934	880	943	886
	Missing	25	79	16	73

5.9 Zufriedenheit mit Austrittsvorbereitung und Nachsorge: Q34 bis Q36

		Typ Behandlungseinrichtung				Total	
		Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
		n	%	n	%		
Bemüht um Nachbetreuung (Q34)	trifft überhaupt nicht zu	10	3.2%	15	5.3%	25	4.2%
	trifft eher nicht zu	12	3.9%	13	4.6%	25	4.2%
	unentschieden	46	14.8%	39	13.7%	85	14.3%
	trifft eher zu	120	38.6%	108	38.0%	228	38.3%
	trifft völlig zu	123	39.5%	109	38.4%	232	39.0%
Wiedereinstieg nach Austritt (Q35)	trifft überhaupt nicht zu	10	3.0%	15	5.1%	25	4.0%
	trifft eher nicht zu	16	4.8%	23	7.7%	39	6.2%
	unentschieden	37	11.1%	42	14.1%	79	12.6%
	trifft eher zu	137	41.3%	116	39.1%	253	40.2%
	trifft völlig zu	132	39.8%	101	34.0%	233	37.0%
Meine Situation nach Austritt (Q36)	trifft überhaupt nicht zu	15	7.4%	15	8.8%	30	8.0%
	trifft eher nicht zu	14	6.9%	15	8.8%	29	7.8%
	unentschieden	32	15.8%	29	17.1%	61	16.4%
	trifft eher zu	64	31.5%	58	34.1%	122	32.7%
	trifft völlig zu	78	38.4%	53	31.2%	131	35.1%

Statistics: Alle Einrichtungen

		Q34	Q35	Q36
N	Valid	595	629	373
	Missing	364	330	586

5.10 Zufriedenheit mit persönlicher Entwicklung in Therapie: Q37 bis Q39

		Typ Behandlungseinrichtung				Total	
		Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
		n	%	n	%		
Verstehe Abhängigk./ Lebensgesch. besser (Q37)	trifft überhaupt nicht zu	7	1.5%	2	.5%	9	1.0%
	trifft eher nicht zu	14	2.9%	10	2.6%	24	2.8%
	unentschieden	63	13.1%	46	11.8%	109	12.5%
	trifft eher zu	188	39.1%	159	40.8%	347	39.8%
	trifft völlig zu	209	43.5%	173	44.4%	382	43.9%
Leben positiv verändert durch Aufenthalt (Q38)	trifft überhaupt nicht zu	5	1.0%	5	1.2%	10	1.1%
	trifft eher nicht zu	7	1.4%	10	2.4%	17	1.9%
	unentschieden	35	7.0%	42	10.0%	77	8.4%
	trifft eher zu	181	36.3%	166	39.6%	347	37.8%
	trifft völlig zu	271	54.3%	196	46.8%	467	50.9%
Wichtigste Teilziele erreicht (Q39)	trifft überhaupt nicht zu	5	1.0%	7	1.7%	12	1.3%
	trifft eher nicht zu	23	4.7%	11	2.7%	34	3.8%
	unentschieden	88	18.1%	76	18.8%	164	18.4%
	trifft eher zu	186	38.4%	174	43.1%	360	40.5%
	trifft völlig zu	183	37.7%	136	33.7%	319	35.9%

Statistics: Alle Einrichtungen

		Q37	Q38	Q39
N	Valid	871	918	889
	Missing	88	41	70

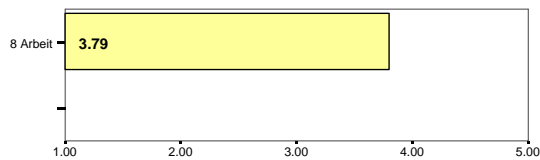
6. Anhang Modul Arbeit

Das folgende Kapitel bezieht sich nur auf Einrichtungen, deren Klient/innen zusätzlich das Modul Arbeit ausgefüllt haben.

Drogentherapie

6_a Zufriedenheit Modul Arbeit (a1 bis a16): Referenzgruppe DROGEN-Therapie

	trifft überh nicht zu		trifft eher nicht zu		unentschieden		trifft eher zu		trifft völlig zu		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
Arbeitschef ist ok	3	1.0%	14	4.9%	24	8.4%	101	35.2%	145	50.5%	287	100.0%
Im Arbeitsfeld gut angeleitet	7	2.4%	13	4.5%	42	14.6%	115	40.1%	110	38.3%	287	100.0%
Arbeit als gute Vorbereitung	11	3.8%	28	9.8%	57	19.9%	110	38.5%	80	28.0%	286	100.0%
Arbeit anerkannt/geschätzt	7	2.4%	16	5.5%	41	14.0%	114	39.0%	114	39.0%	292	100.0%
Bei Organisation einbezogen	7	2.4%	15	5.2%	48	16.8%	115	40.2%	101	35.3%	286	100.0%
Gehe gern zur Arbeit	6	2.1%	23	7.9%	46	15.9%	106	36.6%	109	37.6%	290	100.0%
Arbeit gibt Selbstvertrauen	7	2.4%	21	7.2%	45	15.4%	111	38.0%	108	37.0%	292	100.0%
Arbeit ist stressig (Unzufr.)	15	5.2%	28	9.7%	64	22.2%	110	38.2%	71	24.7%	288	100.0%
Chef ist zu streng (Unzufr.)	7	2.5%	19	6.9%	50	18.1%	105	38.0%	95	34.4%	276	100.0%
Kann Arbeit selbst einteilen	18	6.3%	36	12.6%	71	24.9%	106	37.2%	54	18.9%	285	100.0%
Kann jederzeit nachfragen	3	1.0%	6	2.0%	14	4.8%	89	30.4%	181	61.8%	293	100.0%
Möchte mehr Feedback (Unzufr.)	41	14.8%	74	26.7%	80	28.9%	48	17.3%	34	12.3%	277	100.0%
Fühle mich unterfordert (Unzufr.)	33	11.7%	61	21.6%	82	29.0%	73	25.8%	34	12.0%	283	100.0%
Arbeit ist mir angemessen	33	11.4%	48	16.6%	55	19.0%	98	33.9%	55	19.0%	289	100.0%
Arbeit ist mit langweilig (Unzufr.)	19	6.8%	37	13.3%	62	22.3%	76	27.3%	84	30.2%	278	100.0%
Arbeit macht Spass	13	4.5%	25	8.7%	60	20.8%	100	34.6%	91	31.5%	289	100.0%



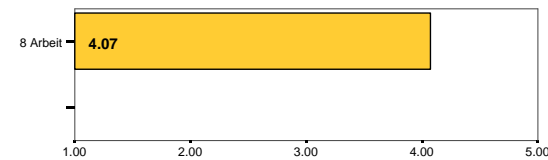
Mittelwert

	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
Modul Arbeit: A1 bis A16: Referenzgruppe DROGEN-Therapie	3.79	.59	298

Alkoholbehandlung

6_b Zufriedenheit Modul Arbeit (a1 bis a16): Referenzgruppe ALKOHOL-Behandlung

	trifft überh nicht zu		trifft eher nicht zu		unentschieden		trifft eher zu		trifft völlig zu		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
Arbeitschef ist ok	3	3.5%	3	3.5%	3	3.5%	26	30.2%	51	59.3%	86	100.0%
Im Arbeitsfeld gut angeleitet	2	2.3%	2	2.3%	7	8.1%	28	32.6%	47	54.7%	86	100.0%
Arbeit als gute Vorbereitung	4	4.7%	6	7.0%	18	20.9%	25	29.1%	33	38.4%	86	100.0%
Arbeit anerkannt/geschätzt	1	1.2%	0	.0%	8	9.3%	27	31.4%	50	58.1%	86	100.0%
Bei Organisation einbezogen	1	1.1%	2	2.3%	10	11.4%	32	36.4%	43	48.9%	88	100.0%
Gehe gern zur Arbeit	2	2.3%	4	4.7%	3	3.5%	23	26.7%	54	62.8%	86	100.0%
Arbeit gibt Selbstvertrauen	1	1.1%	6	6.9%	11	12.6%	25	28.7%	44	50.6%	87	100.0%
Arbeit ist stressig (Unzufr.)	6	7.1%	6	7.1%	13	15.3%	18	21.2%	42	49.4%	85	100.0%
Chef ist zu streng (Unzufr.)	3	3.7%	6	7.4%	11	13.6%	17	21.0%	44	54.3%	81	100.0%
Kann Arbeit selbst einteilen	10	11.6%	7	8.1%	18	20.9%	27	31.4%	24	27.9%	86	100.0%
Kann jederzeit nachfragen	1	1.2%	2	2.3%	2	2.3%	17	19.8%	64	74.4%	86	100.0%
Möchte mehr Feedback (Unzufr.)	12	14.5%	18	21.7%	16	19.3%	15	18.1%	22	26.5%	83	100.0%
Fühle mich unterfordert (Unzufr.)	6	7.0%	20	23.3%	13	15.1%	16	18.6%	31	36.0%	86	100.0%
Arbeit ist mir angemessen	8	9.2%	7	8.0%	11	12.6%	30	34.5%	31	35.6%	87	100.0%
Arbeit ist mit langweilig (Unzufr.)	3	3.7%	10	12.2%	10	12.2%	15	18.3%	44	53.7%	82	100.0%
Arbeit macht Spass	3	3.4%	7	8.0%	7	8.0%	34	39.1%	36	41.4%	87	100.0%



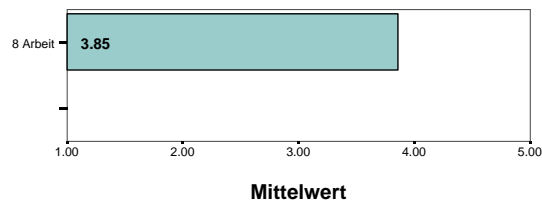
Mittelwert

	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
Modul Arbeit: A1 bis A16: Referenzgruppe ALKOHOL-Behandlung	4.07	.65	88

Alle Einrichtungen

6_c Zufriedenheit Modul Arbeit ALLE EINRICHTUNGEN (a1 bis a16)

	trifft überh nicht zu		trifft eher nicht zu		unentschieden		trifft eher zu		trifft völlig zu		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
Arbeitschef ist ok	6	1.6%	17	4.6%	27	7.2%	127	34.0%	196	52.5%	373	100.0%
Im Arbeitsfeld gut angeleitet	9	2.4%	15	4.0%	49	13.1%	143	38.3%	157	42.1%	373	100.0%
Arbeit als gute Vorbereitung	15	4.0%	34	9.1%	75	20.2%	135	36.3%	113	30.4%	372	100.0%
Arbeit anerkannt/geschätzt	8	2.1%	16	4.2%	49	13.0%	141	37.3%	164	43.4%	378	100.0%
Bei Organisation einbezogen	8	2.1%	17	4.5%	58	15.5%	147	39.3%	144	38.5%	374	100.0%
Gehe gern zur Arbeit	8	2.1%	27	7.2%	49	13.0%	129	34.3%	163	43.4%	376	100.0%
Arbeit gibt Selbstvertrauen	8	2.1%	27	7.1%	56	14.8%	136	35.9%	152	40.1%	379	100.0%
Arbeit ist stressig (Unzufr.)	21	5.6%	34	9.1%	77	20.8%	128	34.3%	113	30.3%	373	100.0%
Chef ist zu streng (Unzufr.)	10	2.8%	25	7.0%	61	17.1%	122	34.2%	139	38.9%	357	100.0%
Kann Arbeit selbst einteilen	28	7.5%	43	11.6%	89	24.0%	133	35.8%	78	21.0%	371	100.0%
Kann jederzeit nachfragen	4	1.1%	8	2.1%	16	4.2%	106	28.0%	245	64.6%	379	100.0%
Möchte mehr Feedback (Unzufr.)	53	14.7%	92	25.6%	96	26.7%	63	17.5%	56	15.6%	360	100.0%
Fühle mich unterfordert (Unzufr.)	39	10.6%	81	22.0%	95	25.7%	89	24.1%	65	17.6%	369	100.0%
Arbeit ist mir angemessen	41	10.9%	55	14.6%	66	17.6%	128	34.0%	86	22.9%	376	100.0%
Arbeit ist mit langweilig (Unzufr.)	22	6.1%	47	13.1%	72	20.0%	91	25.3%	128	35.6%	360	100.0%
Arbeit macht Spass	16	4.3%	32	8.5%	67	17.8%	134	35.6%	127	33.8%	376	100.0%



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
Modul Arbeit: A1 bis A16 ALLE EINRICHTUNGEN	3.85	.61	386

7. Anhang Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach den Charakteristika der Klient/innen

ACHTUNG: Für die Skala Allg. Zufr. reichen die Antwortkategorien nur von 1-4. Die höchste Zustimmung wird mit dem Wert 4 ausgedrückt. Für die anderen Bereiche gilt der Wert 5 als höchste Zustimmung.

Zufriedenheit und Geschlecht

7.1_a Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach dem Geschlecht DROGENTHERAPIE (Q100)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	männlich	3.31	3.50	.51	1.00	4.00	N=377
	weiblich	3.31	3.50	.51	1.00	4.00	N=125
2 Angebot	männlich	3.81	3.90	.77	1.00	5.00	N=377
	weiblich	3.82	3.83	.71	1.57	5.00	N=126
3 Lebensumst.	männlich	4.20	4.33	.66	1.50	5.00	N=377
	weiblich	4.21	4.33	.70	1.50	5.00	N=125
4 Verständnis	männlich	4.01	4.00	.77	1.20	5.00	N=376
	weiblich	4.03	4.10	.82	1.00	5.00	N=126
5 Kompetenz	männlich	4.19	4.38	.70	1.00	5.00	N=380
	weiblich	4.15	4.25	.72	1.38	5.00	N=126
6 Nachsorge	männlich	4.01	4.00	.94	1.00	5.00	N=260
	weiblich	4.16	4.17	.92	1.00	5.00	N=86
7 Pers. Entw.	männlich	4.23	4.33	.69	1.00	5.00	N=374
	weiblich	4.19	4.33	.81	1.00	5.00	N=125

7.1_b Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach dem Geschlecht ALKOHOLBEHANDLUNG (Q100)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	männlich	3.36	3.50	.52	1.00	4.00	N=290
	weiblich	3.31	3.25	.51	1.00	4.00	N=141
2 Angebot	männlich	3.97	4.00	.76	1.86	5.00	N=292
	weiblich	4.00	4.12	.81	1.00	5.00	N=142
3 Lebensumst.	männlich	4.33	4.33	.56	1.67	5.00	N=289
	weiblich	4.33	4.50	.70	1.00	5.00	N=141
4 Verständnis	männlich	4.07	4.00	.75	1.00	5.00	N=288
	weiblich	4.16	4.20	.81	1.00	5.00	N=143
5 Kompetenz	männlich	4.30	4.50	.68	1.13	5.00	N=288
	weiblich	4.28	4.50	.79	1.00	5.00	N=143
6 Nachsorge	männlich	3.83	4.00	1.04	1.00	5.00	N=227
	weiblich	4.05	4.00	1.08	1.00	5.00	N=80
7 Pers. Entw.	männlich	4.20	4.33	.66	1.67	5.00	N=284
	weiblich	4.17	4.33	.78	1.00	5.00	N=134

7.1_c Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach dem Geschlecht ALLE EINRICHTUNGEN (Q100)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	männlich	3.33	3.50	.52	1.00	4.00	N=667
	weiblich	3.31	3.50	.51	1.00	4.00	N=266
2 Angebot	männlich	3.88	4.00	.77	1.00	5.00	N=669
	weiblich	3.91	4.00	.77	1.00	5.00	N=268
3 Lebensumst.	männlich	4.25	4.33	.62	1.50	5.00	N=666
	weiblich	4.28	4.33	.70	1.00	5.00	N=266
4 Verständnis	männlich	4.04	4.00	.76	1.00	5.00	N=664
	weiblich	4.10	4.20	.81	1.00	5.00	N=269
5 Kompetenz	männlich	4.24	4.38	.70	1.00	5.00	N=668
	weiblich	4.22	4.38	.76	1.00	5.00	N=269
6 Nachsorge	männlich	3.93	4.00	.99	1.00	5.00	N=487
	weiblich	4.11	4.00	1.00	1.00	5.00	N=166
7 Pers. Entw.	männlich	4.22	4.33	.67	1.00	5.00	N=658
	weiblich	4.18	4.33	.79	1.00	5.00	N=259

Zufriedenheit und Alter

7.2_a Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach dem Alter DROGENTHERAPIE (kategorisiert)

	Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	bis 29 Jahre	3.28	3.25	.54	1.00	4.00 N=195
	30-39 Jahre	3.34	3.50	.49	1.00	4.00 N=173
	40 Jahre und mehr	3.36	3.50	.48	1.75	4.00 N=129
2 Angebot	bis 29 Jahre	3.79	3.88	.73	1.00	5.00 N=194
	30-39 Jahre	3.83	3.89	.72	1.00	5.00 N=173
	40 Jahre und mehr	3.85	4.00	.80	1.60	5.00 N=131
3 Lebensumst.	bis 29 Jahre	4.13	4.33	.71	1.50	5.00 N=192
	30-39 Jahre	4.20	4.33	.64	2.17	5.00 N=174
	40 Jahre und mehr	4.35	4.50	.62	2.00	5.00 N=131
4 Verständnis	bis 29 Jahre	3.94	4.00	.84	1.00	5.00 N=193
	30-39 Jahre	4.08	4.00	.69	1.60	5.00 N=172
	40 Jahre und mehr	4.10	4.20	.76	1.60	5.00 N=132
5 Kompetenz	bis 29 Jahre	4.10	4.25	.77	1.00	5.00 N=195
	30-39 Jahre	4.21	4.38	.64	2.13	5.00 N=174
	40 Jahre und mehr	4.29	4.40	.67	2.38	5.00 N=132
6 Nachsorge	bis 29 Jahre	3.96	4.00	1.03	1.00	5.00 N=129
	30-39 Jahre	4.07	4.00	.90	1.67	5.00 N=128
	40 Jahre und mehr	4.14	4.00	.84	1.00	5.00 N=86
7 Pers. Entw.	bis 29 Jahre	4.17	4.33	.79	1.00	5.00 N=193
	30-39 Jahre	4.26	4.33	.70	1.67	5.00 N=171
	40 Jahre und mehr	4.25	4.33	.63	2.00	5.00 N=130

7.2_b Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach dem Alter ALKOHOLBEHANDLUNG (kategorisiert)

	Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	bis 29 Jahre	3.28	3.25	.49	1.75	4.00 N=61
	30-39 Jahre	3.21	3.38	.56	1.00	4.00 N=66
	40 Jahre und mehr	3.38	3.50	.51	1.00	4.00 N=296
2 Angebot	bis 29 Jahre	3.76	3.80	.82	1.30	5.00 N=61
	30-39 Jahre	3.82	3.86	.68	2.14	5.00 N=67
	40 Jahre und mehr	4.05	4.25	.78	1.00	5.00 N=298
3 Lebensumst.	bis 29 Jahre	4.17	4.33	.65	1.50	5.00 N=61
	30-39 Jahre	4.21	4.33	.57	3.00	5.00 N=68
	40 Jahre und mehr	4.39	4.50	.60	1.00	5.00 N=294
4 Verständnis	bis 29 Jahre	4.00	4.00	.86	1.00	5.00 N=60
	30-39 Jahre	3.92	4.00	.69	2.00	5.00 N=68
	40 Jahre und mehr	4.17	4.20	.77	1.00	5.00 N=295
5 Kompetenz	bis 29 Jahre	4.14	4.38	.83	1.00	5.00 N=61
	30-39 Jahre	4.10	4.25	.79	1.38	5.00 N=68
	40 Jahre und mehr	4.37	4.50	.67	1.00	5.00 N=294
6 Nachsorge	bis 29 Jahre	3.90	4.00	.91	1.00	5.00 N=47
	30-39 Jahre	3.65	4.00	1.13	1.00	5.00 N=46
	40 Jahre und mehr	3.94	4.00	1.07	1.00	5.00 N=207
7 Pers. Entw.	bis 29 Jahre	3.88	4.00	.75	1.67	5.00 N=60
	30-39 Jahre	4.11	4.00	.67	2.00	5.00 N=65
	40 Jahre und mehr	4.27	4.33	.68	1.00	5.00 N=286

7.2_c Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach dem Alter ALLE EINRICHTUNGEN (kategorisiert)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	bis 29 Jahre	3.28	3.25	.53	1.00	4.00	N=256
	30-39 Jahre	3.30	3.50	.51	1.00	4.00	N=239
	40 Jahre und mehr	3.37	3.50	.50	1.00	4.00	N=425
2 Angebot	bis 29 Jahre	3.78	3.88	.75	1.00	5.00	N=255
	30-39 Jahre	3.83	3.88	.71	1.00	5.00	N=240
	40 Jahre und mehr	3.99	4.13	.79	1.00	5.00	N=429
3 Lebensumst.	bis 29 Jahre	4.14	4.33	.69	1.50	5.00	N=253
	30-39 Jahre	4.21	4.33	.62	2.17	5.00	N=242
	40 Jahre und mehr	4.38	4.50	.61	1.00	5.00	N=425
4 Verständnis	bis 29 Jahre	3.95	4.00	.84	1.00	5.00	N=253
	30-39 Jahre	4.03	4.00	.69	1.60	5.00	N=240
	40 Jahre und mehr	4.15	4.20	.77	1.00	5.00	N=427
5 Kompetenz	bis 29 Jahre	4.11	4.29	.78	1.00	5.00	N=256
	30-39 Jahre	4.18	4.29	.69	1.38	5.00	N=242
	40 Jahre und mehr	4.34	4.50	.67	1.00	5.00	N=426
6 Nachsorge	bis 29 Jahre	3.95	4.00	1.00	1.00	5.00	N=176
	30-39 Jahre	3.96	4.00	.98	1.00	5.00	N=174
	40 Jahre und mehr	4.00	4.00	1.01	1.00	5.00	N=293
7 Pers. Entw.	bis 29 Jahre	4.10	4.33	.79	1.00	5.00	N=253
	30-39 Jahre	4.22	4.33	.69	1.67	5.00	N=236
	40 Jahre und mehr	4.26	4.33	.67	1.00	5.00	N=416

Zufriedenheit und Aufenthaltsdauer**7.3_a Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach der Aufenthaltsdauer DROGENTHERAPIE (kategorisiert)**

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	bis und mit 6 Mte	3.35	3.50	.49	1.00	4.00	N=246
	über 6 Mte	3.29	3.25	.50	1.00	4.00	N=246
2 Angebot	bis und mit 6 Mte	3.87	4.00	.72	1.00	5.00	N=245
	über 6 Mte	3.76	3.80	.75	1.20	5.00	N=248
3 Lebensumst.	bis und mit 6 Mte	4.21	4.33	.66	1.50	5.00	N=246
	über 6 Mte	4.21	4.33	.66	2.00	5.00	N=246
4 Verständnis	bis und mit 6 Mte	4.07	4.00	.73	1.00	5.00	N=244
	über 6 Mte	3.99	4.00	.79	1.00	5.00	N=248
5 Kompetenz	bis und mit 6 Mte	4.26	4.43	.68	2.00	5.00	N=247
	über 6 Mte	4.13	4.25	.71	1.38	5.00	N=249
6 Nachsorge	bis und mit 6 Mte	4.10	4.00	.89	1.00	5.00	N=150
	über 6 Mte	4.01	4.00	.96	1.00	5.00	N=188
7 Pers. Entw.	bis und mit 6 Mte	4.17	4.33	.74	1.00	5.00	N=240
	über 6 Mte	4.28	4.33	.66	1.33	5.00	N=249

7.3_b Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach der Aufenthaltsdauer ALKOHOLOBEHANDLUNG (kat.)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	bis und mit 6 Mte	3.34	3.50	.50	1.00	4.00	N=267
	über 6 Mte	3.37	3.50	.50	1.00	4.00	N=141
2 Angebot	bis und mit 6 Mte	3.94	4.00	.72	1.30	5.00	N=269
	über 6 Mte	4.08	4.25	.78	1.89	5.00	N=141
3 Lebensumst.	bis und mit 6 Mte	4.31	4.33	.60	1.50	5.00	N=265
	über 6 Mte	4.40	4.50	.55	2.33	5.00	N=142
4 Verständnis	bis und mit 6 Mte	4.06	4.20	.78	1.00	5.00	N=268
	über 6 Mte	4.21	4.20	.68	1.60	5.00	N=140
5 Kompetenz	bis und mit 6 Mte	4.28	4.50	.73	1.00	5.00	N=268
	über 6 Mte	4.35	4.50	.64	2.13	5.00	N=141
6 Nachsorge	bis und mit 6 Mte	3.92	4.00	1.00	1.00	5.00	N=200
	über 6 Mte	3.93	4.00	1.12	1.00	5.00	N=93
7 Pers. Entw.	bis und mit 6 Mte	4.19	4.33	.66	1.67	5.00	N=262
	über 6 Mte	4.24	4.33	.66	2.00	5.00	N=136

7.3_c Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach der Aufenthaltsdauer ALLE EINRICHTUNGEN (kat.)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	bis und mit 6 Mte	3.35	3.50	.50	1.00	4.00	N=513
	über 6 Mte	3.32	3.50	.50	1.00	4.00	N=387
2 Angebot	bis und mit 6 Mte	3.91	4.00	.72	1.00	5.00	N=514
	über 6 Mte	3.88	4.00	.77	1.20	5.00	N=389
3 Lebensumst.	bis und mit 6 Mte	4.26	4.33	.63	1.50	5.00	N=511
	über 6 Mte	4.28	4.33	.63	2.00	5.00	N=388
4 Verständnis	bis und mit 6 Mte	4.06	4.00	.76	1.00	5.00	N=512
	über 6 Mte	4.07	4.10	.76	1.00	5.00	N=388
5 Kompetenz	bis und mit 6 Mte	4.27	4.43	.70	1.00	5.00	N=515
	über 6 Mte	4.21	4.29	.69	1.38	5.00	N=390
6 Nachsorge	bis und mit 6 Mte	4.00	4.00	.96	1.00	5.00	N=350
	über 6 Mte	3.98	4.00	1.02	1.00	5.00	N=281
7 Pers. Entw.	bis und mit 6 Mte	4.18	4.33	.70	1.00	5.00	N=502
	über 6 Mte	4.26	4.33	.66	1.33	5.00	N=385

Zufriedenheit und Zeitpunkt des Therapieaufenthalts**7.4_a Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach Zeitpunkt Aufenthalt DROGENTHERAPIE (Q103)**

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	am Anfang der Therapie	3.33	3.50	.51	1.00	4.00	N=128
	in der Mitte der Therapie	3.32	3.50	.48	1.00	4.00	N=193
	gegen Ende der Therapie	3.32	3.50	.51	1.75	4.00	N=172
2 Angebot	am Anfang der Therapie	3.85	3.89	.74	1.00	5.00	N=126
	in der Mitte der Therapie	3.82	3.89	.69	1.57	5.00	N=195
	gegen Ende der Therapie	3.78	3.89	.77	1.20	5.00	N=173
3 Lebensumst.	am Anfang der Therapie	4.15	4.20	.65	1.50	5.00	N=127
	in der Mitte der Therapie	4.21	4.33	.66	1.50	5.00	N=194
	gegen Ende der Therapie	4.25	4.33	.68	2.00	5.00	N=172
4 Verständnis	am Anfang der Therapie	4.02	4.00	.73	1.40	5.00	N=126
	in der Mitte der Therapie	4.05	4.20	.75	1.00	5.00	N=194
	gegen Ende der Therapie	4.00	4.00	.81	1.00	5.00	N=173
5 Kompetenz	am Anfang der Therapie	4.23	4.33	.67	2.00	5.00	N=128
	in der Mitte der Therapie	4.18	4.38	.71	1.38	5.00	N=195
	gegen Ende der Therapie	4.16	4.25	.69	1.50	5.00	N=174
6 Nachsorge	am Anfang der Therapie	4.14	4.00	.69	3.00	5.00	N=68
	in der Mitte der Therapie	4.07	4.00	.98	1.00	5.00	N=118
	gegen Ende der Therapie	4.00	4.00	.98	1.00	5.00	N=155
7 Pers. Entw.	am Anfang der Therapie	4.05	4.00	.74	1.00	5.00	N=122
	in der Mitte der Therapie	4.19	4.33	.73	1.33	5.00	N=195
	gegen Ende der Therapie	4.38	4.33	.60	2.33	5.00	N=174

7.4_b Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach Zeitpunkt Aufenthalt ALKOHOLBEHANDLUNG (Q103)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	am Anfang der Therapie	3.38	3.50	.52	1.00	4.00	N=114
	in der Mitte der Therapie	3.33	3.50	.55	1.00	4.00	N=180
	gegen Ende der Therapie	3.30	3.25	.48	2.00	4.00	N=121
2 Angebot	am Anfang der Therapie	4.03	4.00	.66	1.67	5.00	N=116
	in der Mitte der Therapie	3.98	4.13	.80	1.00	5.00	N=181
	gegen Ende der Therapie	3.87	4.00	.82	1.86	5.00	N=121
3 Lebensumst.	am Anfang der Therapie	4.35	4.37	.59	2.50	5.00	N=114
	in der Mitte der Therapie	4.36	4.50	.63	1.00	5.00	N=181
	gegen Ende der Therapie	4.24	4.33	.60	1.67	5.00	N=120
4 Verständnis	am Anfang der Therapie	4.11	4.20	.76	1.40	5.00	N=116
	in der Mitte der Therapie	4.11	4.20	.79	1.00	5.00	N=180
	gegen Ende der Therapie	4.01	4.00	.78	1.00	5.00	N=120
5 Kompetenz	am Anfang der Therapie	4.37	4.50	.70	1.25	5.00	N=116
	in der Mitte der Therapie	4.29	4.50	.76	1.00	5.00	N=178
	gegen Ende der Therapie	4.21	4.25	.69	2.13	5.00	N=122
6 Nachsorge	am Anfang der Therapie	3.82	4.00	1.08	1.00	5.00	N=70
	in der Mitte der Therapie	3.85	4.00	1.14	1.00	5.00	N=124
	gegen Ende der Therapie	3.96	4.00	.94	1.00	5.00	N=108
7 Pers. Entw.	am Anfang der Therapie	4.14	4.00	.69	2.00	5.00	N=109
	in der Mitte der Therapie	4.18	4.33	.76	1.00	5.00	N=178
	gegen Ende der Therapie	4.26	4.33	.60	2.67	5.00	N=118

7.4_c Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach dem Zeitpunkt des Aufenthalts ALLE EINRICHTUNGEN (Q103)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	am Anfang der Therapie	3.36	3.50	.51	1.00	4.00	N=242
	in der Mitte der Therapie	3.32	3.50	.51	1.00	4.00	N=373
	gegen Ende der Therapie	3.31	3.50	.49	1.75	4.00	N=293
2 Angebot	am Anfang der Therapie	3.94	4.00	.71	1.00	5.00	N=242
	in der Mitte der Therapie	3.90	4.00	.75	1.00	5.00	N=376
	gegen Ende der Therapie	3.82	3.90	.79	1.20	5.00	N=294
3 Lebensumst.	am Anfang der Therapie	4.24	4.33	.63	1.50	5.00	N=241
	in der Mitte der Therapie	4.28	4.40	.65	1.00	5.00	N=375
	gegen Ende der Therapie	4.24	4.33	.64	1.67	5.00	N=292
4 Verständnis	am Anfang der Therapie	4.06	4.00	.75	1.40	5.00	N=242
	in der Mitte der Therapie	4.08	4.20	.77	1.00	5.00	N=374
	gegen Ende der Therapie	4.00	4.00	.80	1.00	5.00	N=293
5 Kompetenz	am Anfang der Therapie	4.29	4.50	.69	1.25	5.00	N=244
	in der Mitte der Therapie	4.23	4.38	.74	1.00	5.00	N=373
	gegen Ende der Therapie	4.18	4.25	.69	1.50	5.00	N=296
6 Nachsorge	am Anfang der Therapie	3.98	4.00	.92	1.00	5.00	N=138
	in der Mitte der Therapie	3.96	4.00	1.07	1.00	5.00	N=242
	gegen Ende der Therapie	3.98	4.00	.96	1.00	5.00	N=263
7 Pers. Entw.	am Anfang der Therapie	4.09	4.00	.72	1.00	5.00	N=231
	in der Mitte der Therapie	4.19	4.33	.75	1.00	5.00	N=373
	gegen Ende der Therapie	4.33	4.33	.60	2.33	5.00	N=292

Zufriedenheit und Sprachregion der Institution

7.5_a Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach der Sprachregion DROGENTHERAPIE

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	Deutschschweiz	3.35	3.50	.44	1.75	4.00	N=378
	Romandie	3.31	3.50	.59	1.00	4.00	N=90
	Tessin	3.02	3.00	.78	1.00	4.00	N=42
2 Angebot	Deutschschweiz	3.84	3.89	.68	1.20	5.00	N=379
	Romandie	3.85	3.89	.81	1.00	5.00	N=90
	Tessin	3.50	3.83	1.13	1.00	5.00	N=42
3 Lebensumst.	Deutschschweiz	4.24	4.33	.63	1.50	5.00	N=379
	Romandie	4.16	4.17	.74	2.17	5.00	N=89
	Tessin	3.90	4.00	.86	1.50	5.00	N=42
4 Verständnis	Deutschschweiz	4.04	4.00	.71	1.60	5.00	N=375
	Romandie	4.03	4.20	.93	1.00	5.00	N=91
	Tessin	3.78	4.00	1.02	1.00	5.00	N=42
5 Kompetenz	Deutschschweiz	4.24	4.38	.61	2.00	5.00	N=381
	Romandie	4.09	4.38	.88	1.50	5.00	N=91
	Tessin	3.77	3.88	.96	1.00	5.00	N=42
6 Nachsorge	Deutschschweiz	4.15	4.00	.84	1.00	5.00	N=252
	Romandie	3.84	4.00	1.07	1.00	5.00	N=62
	Tessin	3.71	4.00	1.16	1.00	5.00	N=35
7 Pers. Entw.	Deutschschweiz	4.27	4.33	.63	1.33	5.00	N=374
	Romandie	4.21	4.33	.74	2.00	5.00	N=90
	Tessin	3.75	4.00	1.12	1.00	5.00	N=42

7.5_b Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach der Sprachregion ALKOHOHLBEHANDLUNG

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	Deutschschweiz	3.32	3.50	.53	1.00	4.00	N=277
	Romandie	3.36	3.50	.48	1.00	4.00	N=111
	Tessin	3.47	3.50	.55	1.00	4.00	N=53
2 Angebot	Deutschschweiz	3.94	4.00	.75	1.00	5.00	N=279
	Romandie	3.96	4.17	.78	1.86	5.00	N=111
	Tessin	4.21	4.50	.87	1.00	5.00	N=53
3 Lebensumst.	Deutschschweiz	4.33	4.33	.60	1.50	5.00	N=277
	Romandie	4.27	4.33	.62	1.67	5.00	N=110
	Tessin	4.40	4.50	.70	1.00	5.00	N=53
4 Verständnis	Deutschschweiz	4.07	4.20	.80	1.00	5.00	N=278
	Romandie	4.16	4.20	.72	1.00	5.00	N=109
	Tessin	4.13	4.20	.78	1.00	5.00	N=54
5 Kompetenz	Deutschschweiz	4.26	4.50	.75	1.00	5.00	N=280
	Romandie	4.35	4.46	.62	1.38	5.00	N=108
	Tessin	4.42	4.63	.72	1.00	5.00	N=53
6 Nachsorge	Deutschschweiz	3.92	4.00	1.05	1.00	5.00	N=195
	Romandie	3.77	4.00	1.04	1.00	5.00	N=75
	Tessin	3.96	4.00	1.12	1.00	5.00	N=41
7 Pers. Entw.	Deutschschweiz	4.18	4.33	.71	1.67	5.00	N=270
	Romandie	4.20	4.00	.62	2.33	5.00	N=103
	Tessin	4.22	4.33	.80	1.00	5.00	N=53

7.5_c Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach der Sprachregion ALLE EINRICHTUNGEN

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	Deutschschweiz	3.33	3.50	.48	1.00	4.00	N=655
	Romandie	3.34	3.50	.53	1.00	4.00	N=201
	Tessin	3.27	3.50	.69	1.00	4.00	N=95
2 Angebot	Deutschschweiz	3.88	4.00	.71	1.00	5.00	N=658
	Romandie	3.91	4.00	.79	1.00	5.00	N=201
	Tessin	3.90	4.20	1.05	1.00	5.00	N=95
3 Lebensumst.	Deutschschweiz	4.28	4.33	.62	1.50	5.00	N=656
	Romandie	4.22	4.33	.68	1.67	5.00	N=199
	Tessin	4.18	4.17	.81	1.00	5.00	N=95
4 Verständnis	Deutschschweiz	4.05	4.00	.75	1.00	5.00	N=653
	Romandie	4.10	4.20	.82	1.00	5.00	N=200
	Tessin	3.98	4.00	.90	1.00	5.00	N=96
5 Kompetenz	Deutschschweiz	4.25	4.38	.67	1.00	5.00	N=661
	Romandie	4.23	4.38	.76	1.38	5.00	N=199
	Tessin	4.13	4.38	.89	1.00	5.00	N=95
6 Nachsorge	Deutschschweiz	4.05	4.00	.94	1.00	5.00	N=447
	Romandie	3.80	4.00	1.05	1.00	5.00	N=137
	Tessin	3.85	4.00	1.14	1.00	5.00	N=76
7 Pers. Entw.	Deutschschweiz	4.24	4.33	.67	1.33	5.00	N=644
	Romandie	4.21	4.33	.68	2.00	5.00	N=193
	Tessin	4.01	4.00	.98	1.00	5.00	N=95

Zufriedenheit und aktuelle Befindlichkeit**7.6_a Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach der aktuellen Befindlichkeit DROGENTHERAPIE (Q105)**

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	sehr schlecht	2.33	2.00	.66	1.75	3.50	N=6
	eher schlecht	2.92	3.00	.61	1.00	4.00	N=46
	eher gut	3.31	3.25	.44	1.00	4.00	N=261
	sehr gut	3.47	3.50	.48	1.00	4.00	N=176
2 Angebot	sehr schlecht	2.87	2.86	.76	1.70	3.89	N=6
	eher schlecht	3.37	3.40	.81	1.20	4.60	N=46
	eher gut	3.81	3.89	.69	1.00	5.00	N=261
	sehr gut	3.99	4.00	.72	1.00	5.00	N=177
3 Lebensumst.	sehr schlecht	3.45	3.33	.77	2.40	4.80	N=6
	eher schlecht	3.92	4.00	.71	2.50	5.00	N=47
	eher gut	4.16	4.33	.68	1.50	5.00	N=260
	sehr gut	4.38	4.50	.60	1.50	5.00	N=176
4 Verständnis	sehr schlecht	3.07	2.90	.62	2.40	4.00	N=6
	eher schlecht	3.49	3.60	.82	1.60	4.80	N=46
	eher gut	3.98	4.00	.75	1.20	5.00	N=260
	sehr gut	4.26	4.40	.71	1.00	5.00	N=177
5 Kompetenz	sehr schlecht	3.31	3.44	.42	2.75	3.75	N=6
	eher schlecht	3.75	4.00	.81	1.38	5.00	N=47
	eher gut	4.16	4.25	.68	1.00	5.00	N=262
	sehr gut	4.37	4.54	.66	1.50	5.00	N=178
6 Nachsorge	sehr schlecht	3.20	3.00	1.04	1.67	4.33	N=5
	eher schlecht	3.62	4.00	1.09	1.00	5.00	N=30
	eher gut	4.02	4.00	.90	1.00	5.00	N=165
	sehr gut	4.20	4.33	.92	1.00	5.00	N=138
7 Pers. Entw.	sehr schlecht	2.94	2.67	1.32	1.33	4.67	N=6
	eher schlecht	3.74	4.00	.76	1.67	5.00	N=46
	eher gut	4.18	4.33	.67	1.00	5.00	N=258
	sehr gut	4.48	4.67	.58	1.50	5.00	N=177

7.6_b Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach aktueller Befindlichkeit ALKOHOLBEHANDLUNG (Q105)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	sehr schlecht	2.19	2.25	1.05	1.00	4.00	N=9
	eher schlecht	3.08	3.00	.47	2.00	4.00	N=36
	eher gut	3.31	3.50	.48	1.50	4.00	N=239
	sehr gut	3.56	3.50	.40	2.25	4.00	N=138
2 Angebot	sehr schlecht	2.80	3.00	.98	1.00	4.29	N=9
	eher schlecht	3.49	3.56	.75	2.00	5.00	N=37
	eher gut	3.91	4.00	.74	1.00	5.00	N=240
	sehr gut	4.32	4.43	.64	2.11	5.00	N=139
3 Lebensumst.	sehr schlecht	3.13	3.33	1.02	1.00	4.33	N=9
	eher schlecht	3.94	4.00	.62	2.33	5.00	N=36
	eher gut	4.30	4.33	.58	1.50	5.00	N=237
	sehr gut	4.55	4.67	.47	2.75	5.00	N=139
4 Verständnis	sehr schlecht	2.49	2.40	1.14	1.00	4.50	N=9
	eher schlecht	3.78	3.80	.72	2.25	5.00	N=37
	eher gut	4.04	4.00	.71	1.00	5.00	N=239
	sehr gut	4.41	4.60	.67	1.60	5.00	N=139
5 Kompetenz	sehr schlecht	2.48	2.38	1.27	1.00	4.29	N=9
	eher schlecht	3.94	3.94	.77	1.88	5.00	N=36
	eher gut	4.28	4.38	.65	1.00	5.00	N=240
	sehr gut	4.54	4.75	.58	2.13	5.00	N=137
6 Nachsorge	sehr schlecht	1.88	1.67	1.02	1.00	4.00	N=7
	eher schlecht	3.63	4.00	1.03	1.00	5.00	N=24
	eher gut	3.77	4.00	1.02	1.00	5.00	N=172
	sehr gut	4.32	4.67	.90	1.00	5.00	N=100
7 Pers. Entw.	sehr schlecht	2.56	2.33	1.03	1.00	4.00	N=9
	eher schlecht	3.90	4.00	.71	2.00	5.00	N=34
	eher gut	4.10	4.00	.63	1.67	5.00	N=233
	sehr gut	4.58	4.67	.52	2.67	5.00	N=134

7.6_c Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach der aktuellen Befindlichkeit ALLE EINRICHTUNGEN (Q105)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	sehr schlecht	2.25	2.25	.89	1.00	4.00	N=15
	eher schlecht	2.99	3.00	.56	1.00	4.00	N=82
	eher gut	3.31	3.25	.46	1.00	4.00	N=500
	sehr gut	3.51	3.50	.45	1.00	4.00	N=314
2 Angebot	sehr schlecht	2.82	3.00	.87	1.00	4.29	N=15
	eher schlecht	3.42	3.43	.78	1.20	5.00	N=83
	eher gut	3.86	4.00	.72	1.00	5.00	N=501
	sehr gut	4.14	4.25	.71	1.00	5.00	N=316
3 Lebensumst.	sehr schlecht	3.26	3.33	.91	1.00	4.80	N=15
	eher schlecht	3.92	4.00	.67	2.33	5.00	N=83
	eher gut	4.23	4.33	.63	1.50	5.00	N=497
	sehr gut	4.45	4.60	.55	1.50	5.00	N=315
4 Verständnis	sehr schlecht	2.72	2.67	.98	1.00	4.50	N=15
	eher schlecht	3.62	3.60	.79	1.60	5.00	N=83
	eher gut	4.01	4.00	.73	1.00	5.00	N=499
	sehr gut	4.32	4.50	.69	1.00	5.00	N=316
5 Kompetenz	sehr schlecht	2.82	2.88	1.08	1.00	4.29	N=15
	eher schlecht	3.84	4.00	.79	1.38	5.00	N=83
	eher gut	4.22	4.33	.67	1.00	5.00	N=502
	sehr gut	4.44	4.63	.63	1.50	5.00	N=315
6 Nachsorge	sehr schlecht	2.43	2.00	1.19	1.00	4.33	N=12
	eher schlecht	3.62	4.00	1.05	1.00	5.00	N=54
	eher gut	3.89	4.00	.97	1.00	5.00	N=337
	sehr gut	4.25	4.50	.91	1.00	5.00	N=238
7 Pers. Entw.	sehr schlecht	2.71	2.33	1.13	1.00	4.67	N=15
	eher schlecht	3.81	4.00	.74	1.67	5.00	N=80
	eher gut	4.14	4.00	.65	1.00	5.00	N=491
	sehr gut	4.52	4.67	.55	1.50	5.00	N=311